Staufer Kurier

WAIBLINGEN

Amtsblatt der Stadt Waiblingen

Nummer 39 | 39. Jahrgang | CMYK+ | Donnerstag, 24. September 2015

Am 29. September

Krämermarkt in der Altstadt

Zahlreiche Händler bieten am Dienstag, 29. September 2015, von 8 Uhr bis 18.30 Uhr beim „Michaelsmarkt“ in der historischen Waiblinger Altstadt wieder ihre Waren an. Die Stände sind auf dem Marktplatz und in der Fußgängerzone zu finden. Die gesamte Innenstadt ist von 5 Uhr bis 19 Uhr für den Verkehr gesperrt.

Die Inhaber dort angesiedelter Geschäfte werden gebeten, ihre Lieferanten rechtzeitig darüber zu informieren.



Seien Sie dabei!

Was vor 40 Jahren mit dem „Tag des ausländischen Mitbürgers“ ins Leben gerufen worden war, ist inzwischen in die „Interkulturellen Wochen“ übergegangen. Sie stehen in diesem Jahr unter dem bundesweiten Motto „Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt“. In Waiblingen sind sie im Herbst zu einer festen Größe geworden. Die Veranstaltungsreihe dauert noch bis Mitte November und bildet am Sonntag, 27. September, von 12 Uhr bis 17 Uhr mit dem Internationalen Fest auf dem Marktplatz einen Höhepunkt. Das Faltblatt mit einer Übersicht aller Termine ist im Internet unter waiblingen.de zu finden oder

Sie lesen weiter auf Seite 2.

Stihl feiert Richtfest zur Erweiterung des Entwicklungszentrums

30 Millionen Euro für den Bau, 65 Millionen am Standort

Mit dem Richtfest hat die Firma Stihl am Freitag, 18. September 2015, einen Meilenstein bei der Erweiterung des Entwicklungszentrums im Werk 2 in Waiblingen-Neustadt gefeiert. „Das neue Entwicklungszentrum bietet eine exzellente Grundlage, um weiterhin Höchstleistungen bei der Entwicklung von Stihl-Produkten in Spitzenqualität zu garantieren“, betonte Entwicklungsvorstand Wolfgang Zahn

Mit dem Neubau wird das bisher bestehende Entwicklungszentrum um eine Fläche von mehr als 12 000 Quadratmeter erweitert. In den Bau wurden rund 30 Millionen Euro investiert, insgesamt fließen 65 Millionen in den Standort. In dem nun erstellten Trakt entsteht Raum für künftige Projekte – auch speziell für Entwicklungen von umweltfreundlichen Elektro- und Akkuprodukten. In der fünfgeschossigen und 100 Meter langen Immobilie entstehen für Forschung und Entwicklung neue Technikräume, Labore, Elektro-Prüffelder und Werkstätten sowie Konferenzräume, Büros und ein neuer Speisesaal für die Mitarbeiter.

Im Zuge der Bauarbeiten wurden 45 000 Kubikmeter Erde ausgehoben sowie 9 500 Kubikmeter Beton und 850 Tonnen Betonstahl verarbeitet. Beirats- und Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Nikolas Stihl erklärte: „Mit dieser Investition stärken wir abermals unseren Stammsitz des 1926 gegründeten Unternehmens. So wird auch künftig das Herz unserer Entwicklung hier in Waiblingen schlagen“. Der Spatenstich zum Erweiterungsbau des Entwicklungszentrums war am 20. Mai 2014, Baubeginn im November 2014. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme ist für Mitte 2016 geplant.

Stihl wächst und investiert

Die Stihl-Unternehmensgruppe hat von Januar bis August 2015 ihren Umsatz um 10,4 Prozent auf 2, 285 Millionen Euro gesteigert. „Wir werden 2015 einen neuen Rekordumsatz erzielen – trotz schwieriger Märkte in einigen Krisenländern“, erklärte der Vorstandsvorsitzende des Unternehmens, Dr. Bertram Kandziora bei der Herbst-Pressekonferenz. Bis 2018 soll weltweit eine Milliarde Euro investiert werden. Stihl kündigte für das nächste Jahr eine neue Akku-Compact-Linie an. Vier neue Akku-Produkte,, die im Hinblick auf Gewicht, Handhabung und Leistung ganz auf die Bedürfnisse von privaten Gartenbesitzern zugeschnitten sind.

Das deutsche Stammhaus, die Andreas Stihl AG & Co. KG, erzielte in den ersten acht Monaten einen Umsatz in Höhe von 664 Millionen Euro, was einem leichten Rückgang von 0,7 Prozent entspricht. Hauptgrund für die Absatzentwicklung ist der Einbruch des russischen Marktes. Die Zahl der Beschäftigten lag im Stammhaus mit 4 241 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern 1,1 Prozent unter dem Vorjahr. In Waiblingen arbeiteten zum Stichtag 3 208 Beschäftigte, in Ludwigsburg 338, in Prüm-Weinsheim 633 und in Wiechs am Randen 62.

Wachstumstreiber beim Absatz war im laufenden Jahr vor allem der US-amerikanische Markt mit einem deutlichen Plus bei Motorsägen und Motorgeräten. Auch in den lateinamerikanischen Märkten verlief die Geschäftsentwicklung überwiegend positiv. Die wirtschaftlichen und politischen Probleme jedoch haben das Konsumklima in Russland stark beeinträchtigt und zu einem drastischen Rückgang der Nachfrage in allen Produktbereichen geführt. Die Beschäftigung nahm leicht zu: am 31. August 2015 betrug der weltweite Personalstand 14 288 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – ein Zuwachs von 0,2 Prozent gegenüber dem Vorjahresstichtag.



Der Rohbau für die Erweiterung des Entwicklungszentrums der Firma Stihl in Neustadt steht: am Freitag, 18. September 2015, wurde Richtfest gefeiert. Das Bild zeigt (v.l.n.r.): Karlheinz Beez (Leonhard Weiss), Landrat Dr. Richard Sigel, Wolfgang Zahn, Professor Roland Dieterle (Architekt), Hans Peter Stihl, Oberbürgermeister Andreas Hesky, Dr. Nikolas Stihl, Dr. Rüdiger Stihl, Dr. Bertram Kandziora, Marcus Retter. Foto: Stihl

Bürgerbüro im Rathaus

Geschlossen am Feiertag

Das Bürgerbüro im Rathaus Waiblingen ist am „Tag der Deutschen Einheit“, Samstag, 3. Oktober 2015, geschlossen. Von Montag, 5. Oktober, an gilt wieder der übliche Service, für den auch digital Termine gebucht werden können: unter www.waiblingen.de, „Schnell gefunden“, „Onlineterminvereinbarung“ kann beispielsweise für einen Reisepass oder eine Meldebescheinigung ein Termin vereinbart werden. Die Mitarbeiterinnen für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger sind ansonsten zu den üblichen Öffnungszeiten persönlich zu erreichen: montags, dienstags und freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs von 7.30 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 12 Uhr; ☏ 07151 5001-111, E-Mail: buergerbuero@waiblingen.de. Die Postanschrift lautet: Stadt Waiblingen, Bürgerbüro, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungskalender

Am Donnerstag, 24. September 2015, findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Bittenfeld eine Sitzung des Ortschaftsrats Bittenfeld statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Fortsetzung auf Seite 6

Aus dem Gemeinderat

Vergaben beschlossen

(red) Damit verschiedene Bauvorhaben in Waiblingen ohne Unterbrechung fortgesetzt werden können, hat sich der Gemeinderat am Donnerstag, 10. September 2017, zu einer Sondersitzung zusammengefunden. Das Gremium stimmte zu, die Rohbauarbeiten für eine Ganztageseinrichtung an der Rinnenäckerschule an die Firma Grötz Bauunternehmung aus Nürtingen zu vergeben. Sie hatte unter sechs Bieterinnen das wirtschaftlichste Angebot in Höhe von knapp 571 000 Euro abgegeben. Das höchste Angebot lag bei 715 500 Euro.

Sanierung geht voran

Die Arbeiten an der Fassade, dem Glasdach und am Sonnenschutz im Zusammenhang mit der Modernisierung des Salier-Gymnasiums, Bauabschnitt eins und zwei, übernimmt die Firma NR Metallbau aus Straelen. Von 13 Bieterinnen hatte der Betrieb das wirtschaftlichste Angebot in Höhe von mehr als 1, 47 Millionen Euro abgegeben. Mit etwa 1,98 Millionen Euro lag das höchste Gebot etwas über dem Kostenanschlag, der mit rund 1,94 Millionen Euro angesetzt worden war. Geplant ist, dass die Fassaden-, Glasdach- und Sonnenschutzarbeiten in der Zeit von November 2015 bis August 2017 ausgeführt werden.

Feuerwehrhaus Neustadt: Estricharbeiten beauftragt

Sieben Firmen sind um ein Angebot für die Estricharbeiten im Neubau des Feuerwehrhauses Neustadt gebeten worden; drei Unternehmen hatten sich darum beworben, darunter die Firma Aufrecht aus Walheim. Sie hatte angeboten, die Arbeiten für knapp 80 000 Euro auszuführen und war damit die wirtschaftlichste Bieterin. Die höchste Summe lag bei etwa 98 000 Euro und war damit über dem Kostenanschlag in Höhe von etwas mehr als 72 000 Euro.

Neues Drehleiter-Fahrzeug gewährleistet Eintreffzeiten in Waiblinger Ortschaften

Interkommunal beispielgebende Zusammenarbeit

Bisher hat die Freiwillige Feuerwehr von Waiblingens Nachbarkommune Remseck keine Drehleiter besessen. Inzwischen ist die erste Drehleiter der Remsecker Geschichte da – und der Weg dorthin war ein ganz besonderer: das Fahrzeug wurde nämlich gemeinsam mit der Stadt Waiblingen, quasi„interkommunal“ beschafft Als Nachbarstadt von Remseck beteiligt sie sich mit etwa 85 000 Euro an dem 610 000 Euro teuren neuen Fahrzeug, Remseck zahlt 220 000 Euro, 305 000 Euro kommen als Zuschuss vom Land.

Beim Familientag der Remsecker Freiwilligen Feuerwehr am Samstag, 19. September 2015, wurde das neue Mitglied der Fahrzeug-Familie offiziell übergeben. Die interkommunale Zusammenarbeit über die Kreisgrenzen hinweg sei beispielgebend, dankte Remsecks Oberbürgermeister Dirk Schönberger den Waiblingern für die gute Kooperation, die auch Oberbürgermeister Andreas Hesky lobte: „Das bringt die Kommunen zusammen – und das ist es, was zählt.“ Waiblingen habe sich gern beteiligt, um die Eintreffzeiten auch in den Ortschaften Bittenfeld und Hohenacker einhalten zu können. Nicht nur bei den Anschaffungskosten war Waiblingen dabei, auch für die jährlichen Unterhaltskosten zahlt die Stadt anteilig mit.

„Von Ende des Jahres an können wir unseren Bürgern mehr Sicherheit und schneller Hilfe bieten und sind nicht mehr auf die Drehleiter aus Kornwestheim angewiesen“, freute sich Oberbürgermeister Schönberger über das Fahrzeug. „Jetzt können wir selbst dafür sorgen, dass die Eintreffzeiten für die Drehleiter in Remseck eingehalten werden.“

Kreisbrandmeister Andy Dorroch gratulierte der Bürgerschaft, denn zu deren Sicherheit sei dieses Fahrzeug angeschafft worden. Er war froh, dass es mit der hohen Fördersumme geklappt hattee, denn das sei heute nicht mehr selbstverständlich.

Helmut Wibel, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Remseck, stellte die technischen Daten des Drehleiter-Fahrzeugs vor, das in erster Linie ein Gerät zur Menschenrettung sei. Er erklärte, dass damit die Wehr für die Zukunft gut aufgestellt sei und den Bürgern in Not adäquat helfen könne. Der Mercedes Atego mit der Magirus-Drehleiter hat 300 PS, 16 Tonnen Gewicht und erfüllt die Abgasnorm Euro 6.

Waiblingens Kommandant Jochen Wolf blickte auf die gemeinsamen Übungen mit der Waiblinger Drehleiter zurück, an der die Waiblinger die Remsecker bereits in mehreren Übungsstunden fortgebildet haben und sagte: „Wir können uns aufeinander verlassen.“

Das Fahrzeug ist im Feuerwehrhaus Rechts des Neckars stationiert. 25 Feuerwehrleute haben schon ihre Schulung für das Drehleiter-Fahrzeug begonnen, 20 weitere werden folgen. Voraussichtlich Ende November/Anfang Dezember werden die ersten Einsätze gefahren.



Die neue Drehleiter ist zwar in Remseck stationiert, sie wird aber auch in Bittenfeld und Hohenacker eingesetzt. Offiziell wurde das Fahrzeug am Samstag, 19. September 2015, übergeben. Das Bild zeigt (v.l.n.r.): Remsecks Oberbürgermeister Dirk Schönberger, Helmut Wibel, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Remseck; Jochen Wolf, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Waiblingen, und Waiblingens Oberbürgermeister Andreas Hesky. Foto: Conzen

In der Kernstadt

Altpapiersammlung

Die Jugend des Städtischen Orchesters Waiblingen sammelt am Samstag, 26. September 2015, Altpapier in der Kernstadt. Die Sammler beginnen ihre Arbeit um 8 Uhr. Das Sammelgut sollte bis zu diesem Zeitpunkt gebündelt am Straßenrand liegen. Der Erlös kommt der Jugendarbeit des Vereins zugute. Kontakt während der Sammlung kann unter ☏ 0162 4377479 zu Josef Michel aufgenommen werden.

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort



SPD

Der Waiblinger Stadtwald auf der Buocher Höhe bleibt weiterhin Vorranggebiet für Windkraft. Das ist gut so. Ich appelliere an die Mitglieder des Regionalparlaments, es dabei auch zu belassen. Bei der unausweichlich notwendigen Energiewende dürfen wir uns keine Chancen verbauen.

Mit dieser Entscheidung ist über einen Bau von Windrädern noch lange nicht entschieden. Es besteht aber die Möglichkeit, sachlich und mit kühlem Kopf sich mit den Argumenten der Besserwisser auseinanderzusetzen und das Vorhaben mit aller Sorgfalt auf Verträglichkeit und Wirtschaftlichkeit zu prüfen. Die Stadt Waiblingen mit ihren Stadtwerken bietet die Gewähr für eine kompetente und solide Herangehensweise.

Kühlen Kopf müssen wir auch in der Flüchtlingsfrage bewahren. Es wird noch zu mancher Ernüchterung kommen, sowohl bei den Flüchtlingen als auch bei den Wohlmeinenden. Und auch bei denen, die schon immer wussten, wie man Probleme löst.

Wir werden weder die vielbeschworenen Fluchtursachen in den Herkunftsländer beheben können, noch können wir darauf bauen, dass uns „Europa“ unsere Probleme abnimmt. Wir können nur hoffen, dass unsere Verantwortlichen in Stuttgart und Berlin genügend „kühlen Kopf“ und Weitblick an den Tag legen, damit „wir das schaffen“ – und uns nicht irgendwann die Köpfe einschlagen.

Auch vor Ort wird es uns nicht helfen, auf den Landkreis, die anderen Kommunen im Kreis oder sonstwohin zu zeigen. Wir werden neu denken müssen: Sprachunterricht, Lehrer, Betreuer, Qualifizierungsmöglichkeiten, Beschäftigungsmöglichkeiten und vor allem Bauland und sozialen Wohnungsbau. Wir müssen umgehend einen entsprechenden Diskussionsprozess in Gang setzen und die Weichen richtig stellen.

Roland Wied

Fraktion im Internet: www.spdwaiblingen.de



FDP

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am vergangenen Samstag, 19. September 2015, wurde in Remseck-Neckarrems ein neues Drehleiterfahrzeug an die Freiwillige Feuerwehr Remseck übergeben. Oberbürgermeister Hesky, Erste Bügermeisterin Dürr, Vertreter der Fraktionen des Gemeinderates, Feuerwehrkommandant Wolf sowie zahlreiche Feuerwehrleute aus Waiblingen, vor allem aus den Abteilungen Hohenacker und Bittenfeld, nahmen an der Feier teil. Dieses Drehleiterfahrzeug wird zukünftig bei entsprechenden Alarmen nach Bittenfeld und Hohenacker, gegebenenfalls auch nach Hegnach oder in die Kernstadt ausrücken. Es ist das erste interkommunale und sogar über Landkreisgrenzen ausrückende Drehleiterfahrzeug. Die Stadt hat einen Teil der Anschaffungskosten übernommen und wird auch einen Teil der Unterhaltskosten tragen. Gemeinsame Ausbildungen und Übungen werden die Feuerwehren Remseck und Waiblingen auch kameradschaftlich zusammenrücken lassen. Das macht gemeinsame Einsätze leichter. Die Bürger in Bittenfeld und Hohenacker erhalten hierdurch im Ernstfall eine noch schnellere, unter Umständen Leben rettende Hilfe. Als aktiver Feuerwehrmann in Hohenacker weiß ich das zu schätzen. Dank an die Stadtverwaltungen von Remseck und Waiblingen, die beiden Feuerwehrführungen und an die Kreise und das Land. Hier stehen das Mögliche und das Machbare über der Bürokratie und den Dienstwegen.

Jetzt noch eine Anmerkung in eigener Sache. Unsere Feuerwehrkameraden haben Markus Luithardt und mich wegen unserer langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit für den Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises nominiert. Es würde mich sehr freuen, wenn Sie uns auf www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis/ ihre Stimmen geben. Dort stehen übrigens noch mehr Waiblinger Ehrenamtliche, die sich über ihre Stimmen als Zeichen der Anerkennung freuen.

Ihr Stadtrat Bernd Mergenthaler

Fraktion im Internet: www.fpd-waiblingen.de

In der Michaelskirche

„Play Luther“



Das Theaterstück, „Play Luther“ wird am Freitag, 2. Oktober 2015, um 19 Uhr in der Michaelskirche aufgeführt. Im Stück „Play Luther“ oder auf deutsch: „Spiel Luther!“ oder „Luther-Spiel“ bringen die Schauspieler Till Florian Beyerbach und Lukas Ullrich von „Euro Formation“ das Leben des Reformators Martin Luther auf die Bühne. „Play Luther“ präsentiert, hinterfragt und aktualisiert ein Stück Zeitgeschichte, das die damalige Welt buchstäblich aus den Angeln gehoben hat. – Ein guter Auftakt zum großen Reformationsjubiläum 2017. Das Stück ist von 14 Jahren an empfohlen.

Eintrittskarten zu zehn Euro (Erwachsene) und fünf Euro (Jugendliche) gibt es von 18 Uhr an an der Abendkasse.

Aus dem Notizbüchle

Literaturpreis vergeben

Die Preisträger des neuen Literaturpreises Remstal sind am Freitag, 18. September 2015, im Saal des Kulturhauses Schwanen offiziell auf „die Bretter, die die Lesewelt bedeuten“ getreten: die drei Hauptpreisträger sind: Katharina Dobrick, Hartmut Geiß und Johanna Klara Kuppe. Einen Preis für den vielseitigsten Autor erhielt Gerd Egelhof. Als beste Newcomerin wurde Monika Müller ausgezeichnet. Die beste Autorin mit Migrationshintergund ist Astrid Allende.

Kunstschule Unteres Remstal

Auf Entdeckungsreise gehen

Die Kunstschule Unteres Remstal lädt am Samstag, 26. September 2015, von 10 Uhr bis 15 Uhr dazu ein, auf eine Entdeckungsreise zu gehen. Kinder können die eigene Kreativität bei „Art im Ländle“ von 10 Uhr bis 13 Uhr erproben oder in der Trolle- und Zwergenmalwerkstatt von 13 Uhr bis 15 Uhr, eine Anmeldung ist jeweils erforderlich. Zusätzlich gibt es von 11 Uhr an für Kinder ein offenes kreatives Angebot. Erwachsene können ebenfalls von 11 Uhr an Druck- und Maltechniken erkunden; ohne Anmeldung. Alle Mitmachaktionen sind an diesem Tag kostenlos.

Galerie Stihl Waiblingen

Haus wegen Wechsel der Ausstellung zu



Die Galerie Stihl Waiblingen in der Weingärtner Vorstadt 12 ist bis zur Vernissage der neuen Ausstellung, „durchgesiebt und draufgeschaut! – Die Sammlung Domberger von „Baumeister bis Polke“ am Freitag, 2. Oktober, um 19 Uhr geschlossen. Diese ist von Samstag, 3. Oktober, bis 6. Januar 2016 zu sehen. Ergänzend zeigt im selben Zeitraum das „Haus der Stadtgeschichte“ gleich gegenüber zum Thema „Vorhang auf für Willi Baumeister!“ Bühnenbilder, Grafiken, Fotografien und Filmsequenzen.

Menschen mit und ohne handicap am Samstag in concert

„Internationales Inclusion Bandhappening“

„Groove Inclusion“ ist die inzwischen sehr gut eingespielte VHS-Bigband aus dem Unteren Remstal, der 26 Amateurmusiker angehören und die im Februar des vergangenen Jahrs federführend von der Volkshochschule Unteres Remstal gegründet wurde. Außer „Groove Inclusion“ sind am Samstag, 27. September 2015, von 18 Uhr bis etwa 22 Uhr bei dem internationalen Inklusions-Bandhappening in der Jahnhalle in Endersbach noch die über alle Grenzen hinweg bekannte „Brenz Band“ dabei und die Band „Never Give Up“ aus Budapest, die im Jahr 2005 gegründet wurde mit dem Slogan „Jedermann ist reich genug, um zu helfen!“

Der Erlös des Benefizkonzerts ist für das Behindertenprojekt in Ungarn von „Never Give Up“ gedacht.

Karten gibt es im Vorverkauf für 17 Euro, ermäßigt für 14 Euro bei der Buchhandlung Hess, bei der Geschäftsstelle der Volkshochschule, Bürgermühlenweg 4, und online unter www.jak-weinstadt.de/vorverkauf. Für Kurzentschlossene sind aber auch Karten an der Abendkasse erhältlich: für 20 Euro, ermäßigt für 16 Euro.

Das Konzert ist eine Gemeinschaftsveranstaltung von Volkshochschule Unteres Remstal, Jazzclub Armer Konrad und der Stadt Weinstadt.

16 Mitglieder der 22-köpfigen Band „Groove Inclusion“ haben eine Behinderung und kommen aus Waiblingens Nachbarkommune. Unter den anderen Mitgliedern sind fünf Ortsansässige wie die Urwaiblinger Ursel und Gerhard Sauerzapf, die beide dabei sein wollten; Geli Bauer, die über einen Artikel in der Zeitung zur Band gefunden hatte; Pfarrer Matthias Wagner, dem das Musizieren in der Band einen Riesenspaß macht, und Sonja Knospe, eine reig'schmeckte Waiblingerin, die sich mit der Band gut in der Stadt beheimatet fühlt.

Schon im Oktober 2014 spielte „Groove Inclusion“ vier Konzerte beim „Festival Makel los“ in Peking, im Center of Performing Arts, dem größten und modernsten Konzerthaus Chinas. Die Band ist mittlerweile für ihre mitreißenden Konzerte bei den Jazztagen Weinstadt, in Stuttgart und Umgebung bekannt. Auf dem Programm stehen Hits und Klassiker aus dem Souljazz der 60er-Jahre. Die eigenwillige Besetzung der Band macht ihren mitreißenden Sound aus.

In der „Brenz Band“ spielen 16 Ludwigsburger Musikanten im Alter von 17 bis 83 Jahren seit 37 Jahren; die Hälfte ist geistig behindert. Die Rockband „Never Give Up“ stammt aus Budapest (Ungarn) und besteht aus Menschen mit und ohne Behinderung, die meisten sind professionelle Musiker. Ihre Konzerte sind immer voller Spaß und Energie. Seit 2007 erspielen die Musiker durch Wohltätigkeitskonzerte Geld für Bedürftige.

„Tag der Deutschen Einheit“

Rathäuser werden beflaggt

Am „Tag der Deutschen Einheit“, Samstag, 3. Oktober 2015, werden auch in Waiblingen die Rathäuser in der Kernstadt und den Ortschaften beflaggt. Der 3. Oktober wurde 1990 im Einigungsvertrag zum Feiertag bestimmt.

Soziale Leistungen

Wohnungsvermittlung zu

In der Zeit von Dienstag, 29. September, bis einschließlich Freitag, 30. Oktober 2015, ist die Wohnungsvermittlung der Abteilung Soziale Leistungen geschlossen. Wohnberechtigungsscheine für Bewohner von Waiblingen und den Ortschaften können in dringenden Notfällen in Zimmer 110 bei Frau Greiner beantragt werden. Von Montag, 2. November, an steht der Service zu den Öffnungszeiten zur Verfügung: montags und freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr sowie donnerstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

Die Stadt gratuliert

Am Donnerstag, 24. September: Giovanni Stanic und Barbara Stanic geb. Kleinknecht, Remser Straße 4 in Bittenfeld, zur Goldenen Hochzeit. Gertrud Assenheimer geb. Klingler, Hausgärten 24, zum 94. Geburtstag. Anna Schneid geb. Beyrle, Beim Wassserturm 45, zum 90. Geburtstag.

Am Freitag, 25. September: Karl Graf und Elisabeth Graf geb. Behr, Pirolweg 12/1 in Neustadt, zur Goldenen Hochzeit. Charalampos Stefanidis, Karlstraße 33, zum 85. Geburtstag. Alois Pitlik, Elsterweg 32, zum 80. Geburtstag. Hildegard Gollub geb. Klemm, Blumenstraße 11, zum 80. Geburtstag.

Am Samstag, 26. September: Hilde Rühle geb. Bannier, Gänsäckerstraße 119, zum 92. Geburtstag.

Am Sonntag, 27. September: Ingeburg Biesinger geb. Kaiser, Trollingerweg 2 in Neustadt.

Am Montag, 28. September: Herta Friedrich geb. Pitela, Lerchenstraße 8, zum 91. Geburtstag.

Am Dienstag, 29. September: Gerda Geglein geb. Hlawatsch, Mayenner Straße 14, zum 85. Geburtstag.

Am Mittwoch, 30. September: Ingeborg Kopp, Nachtigallenweg 43.

*

Petra Schwab, Sachbearbeiterin in der Buchhaltung des städtischen Fachbereichs Finanzen, begeht am Dienstag, 29. September, ihr 25. Arbeits- und Dienstjubiläum.

Kommunales Kino im Traumpalast

„LunchBOX“ – Dabba

Das Kommunale Kino im „Traumpalast“ in der Bahnhofstraße 50-52 zeigt am Mittwoch, 7. Oktober 2015, um 20 Uhr den Film „LunchBOX“ – Dabba, eine indisch-deutsch-französische Drama-Romanze aus dem Jahr 2013. Regie: Ritesh Batra. Zum Inhalt: Aus der Millionenmetropole Mumbai erzählt der Film die Geschichte zweier einsamer Seelen, die ein Wink des Schicksals zusammenführt. Ila möchte ihrer Ehe wieder mehr Würze verleihen. Mit ihren Kochkünsten will sie ihren Mann zurückgewinnen, denn die Hausfrau fühlt sich vernachlässigt. Doch die Lunchboxen, die sie ihm für die Mittagspause über die Lieferanten (Dabbawallas) bringen lässt, landen irrtümlich bei Saajan, einem Angestellten, der wie Ila einsam ist. Eintritt: fünf Euro.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 30. September Dr. Siegfried Kasper, ☎ 21656; am 7. Oktober Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern, ☎ 29652; am 14. Oktober Stadtrat Hermann Schöllkopf, ☎ 9583310. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

SPD Am Dienstag, 29. September, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadträtin Juliane Sonntag, ☎ 0177 8186070. Am Dienstag, 6. Oktober, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Peter Beck, ☎ 22546. Am Montag, 12. Oktober, von 10 Uhr bis 12 Uhr, Stadträtin Christel Unger, ☎ 966851. – Im Internet: www.spdwaiblingen.de.

DFB Am Samstag, 26. September, von 9 Uhr bis 10 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, ☎ 07146 871117, E-Mail: bubeck.bittenfeld@email.de. Am Mittwoch, 30. September, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Volker Escher, ☎ 54445, E-Mail: volker.escher@gmx.de. Am Dienstag, 6. Oktober, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Michael Fessmann, ☎ 82878, E-Mail: fessmann.holzbau@t-online.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

ALi Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.

FDP Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien), Stadträtin Julia Goll, ☎ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371. – Im Internet: www.fdp-waiblingen.de.

BüBi Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 861786, E-Mail: abwissi@aol.com. – Im Internet: www.blbittenfeld.de.

GRÜNT Stadtrat Daniel Bok, ☎ 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. – Im Internet: www.grünt.de.

Impressum „Staufer-Kurier“

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen.
Verantwortlich: Birgit David, ☎ 07151 5001-443, E-Mail birgit.david@waiblingen.de.
Stellvertreterin: Karin Redmann, ☎ 07151 5001-320, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de.
Redaktion allgemein: E-Mail oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 07151 5001-446.
Redaktionsschluss: üblicherweise dienstags, 12 Uhr; an Feiertagen bitte vorgezogene Termine beachten (sie werden extra bekanntgegeben).
„Staufer-Kurier“ im Internet www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage. www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu.
Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Büchereien in der Kernstadt und in den Ortschaften

Lesen – aber auch Spannendes hören und sehen

„Ohren auf – wir lesen vor“: Märchen können die jungen Zuhörer am Donnerstag, 1. Oktober 2015, um 16.30 Uhr in Hegnach genießen; am Dienstag, 6. Oktober, um 15 Uhr in Beinstein; am Mittwoch, 7. Oktober, um 15 Uhr in Hohenacker sowie am Dienstag, 20. Oktober, um 16 Uhr in der Stadtbücherei.

„Schreibgespräche“ – inspirierender Gedankenaustausch

Angehende Autoren und Autorinnen treffen sich am Freitag, 25. September, von 17 Uhr bis 18.20 Uhr in entspannter Atmosphäre zum inspirierenden Gedankenaustausch.

Bücherbabys und Bücherzwerge

Die besondern Krabbelgruppen für den Nachwuchs vom zehnten Monat an und von 18 Monaten an sind die Angebote der Bücherbabys und der Bücherzwerge, die dienstags von 29. September an um 10 Uhr (Babys) und von 11.30 Uhr gemacht werden. Altersgerecht können die Kleinsten mit Versen und Lieder die Welt gemeinsam mit einem Elternteil erobern. Gebühr für zehn Vormittage: 40 Euro, Zwillinge 45 Euro. Info und Anmeldung: ☎ 5001-419. Ein Angebot in Kooperation mit der FBS.

„Literatur zur Kaffeezeit“

„Die giftgrüne Turnhose“ steht im Mittelpunkt der Autorenlesung in der Reihe „Literatur zur Kaffeezeit“ am Mittwoch, 30. September, um 15 Uhr. Der ehemalige Kinderarzt Dr. Peter Lauterbach ist zu Gast und präsentiert Kurzgeschichten aus dem Alltag.

Eintritt: zwei Euro. Für Kaffee, Tee und Gebäck ist gesorgt.

Das Geschichtenparadies lockt!

Spaß am Lesen auf deutscher und türkischer Sprache vermittelt das Geschichtenparadies am Freitag, 2. Oktober, um 16 Uhr. „Die Prinzessin auf der Erbse“ sorgt dabei für spannende Unterhaltung.

Die Feuerprobe – und anderes

Der Autor Salim Alafenisch ist am Dienstag, 6. Oktober, um 19.30 Uhr im Marktdreieck und präsentiert „Die Feuerprobe und andere Geschichten“ – märchenhafte Erzählungen und Begebenheiten“. „Die Feuerprobe“ erzählt eindrucksvoll vom Leben der Beduinen. Salim Alafenisch hat die Geschichte als Kind selbst erlebt. Sein Stamm in der Negev-Wüste wird von einer Nachbarsippe des Mordes verdächtigt. Als alle Vermittlungsbemühungen scheitern, willigt der Vater, der Scheich des Stammes, in die radikalste Wahrheitsprobe ein, die das uralte Recht der Beduinen kennt: die Feuerprobe. Wenn sein ältester Sohn diese besteht, gilt der Stamm als unschuldig. Wenn er sie nicht besteht, müssen vier Männer zur Sühne sterben. Salim Alafenisch wurde 1948 als Sohn eines Beduinenscheichs in der Negev-Wüste geboren. Als Kind hütete er die Kamele seines Vaters, mit vierzehn Jahren lernte er lesen und schreiben. Nach dem Gymnasium in Nazareth und einem einjährigen Aufenthalt in London studierte er Ethnologie, Soziologie und Psychologie an der Universität Heidelberg. Seit Langem beschäftigt er sich mit der orientalischen Erzählkunst. Er liest seine Geschichten nicht vor, sondern erzählt sie frei. Salim Alafenisch lebt in Heidelberg.

Eintritt: im Vorverkauf 6 Euro, an der Abendkasse 8 Euro.

„Ihr fragt, Komo antwortet“

Eine exklusive Möglichkeit für Schülerinnen und Schüler, Fragen zu Afrika, besonders zu Nigeria, zu stellen, macht die Bücherei am Mittwoch, 7. Oktober, um 11 Uhr mit ihrem Gast Olatunji Akomolafe, kurz „Komo“ genannt. Der Gründer des „Village Pioneer Projekts“ (eine Ausstellung dazu ist bis 21. Oktober zu sehen) gibt Auskunft über die Schwierigkeiten eines Entwicklungslands. Ungeachtet, was die Jugendlichen interessiert, es gilt: „Ihr fragt, Komo antwortet“. Schulklassen sollten unter ☎ 5001-486 angemeldet werden.

Ausstellungen in der Bücherei

„Village Pioneer Projekt“
Das „Village Pioneer Projekt“ in Nigeria unterstützt seit 30 Jahren die Bevölkerung in ökologischen Fragen und im Aufbau einer Demokratie in einem „non-government-grassrootmovement“. Der Beweis zum unermüdlichen Einsatz für die Menschen, die unter einem autokratischen Herrschaftssystem, wachsender Arbeitslosigkeit, schwacher Infrastruktur und einer hohen Kriminalitätsrate leiden, ist bis 21. Oktober in einer Ausstellung zu sehen.

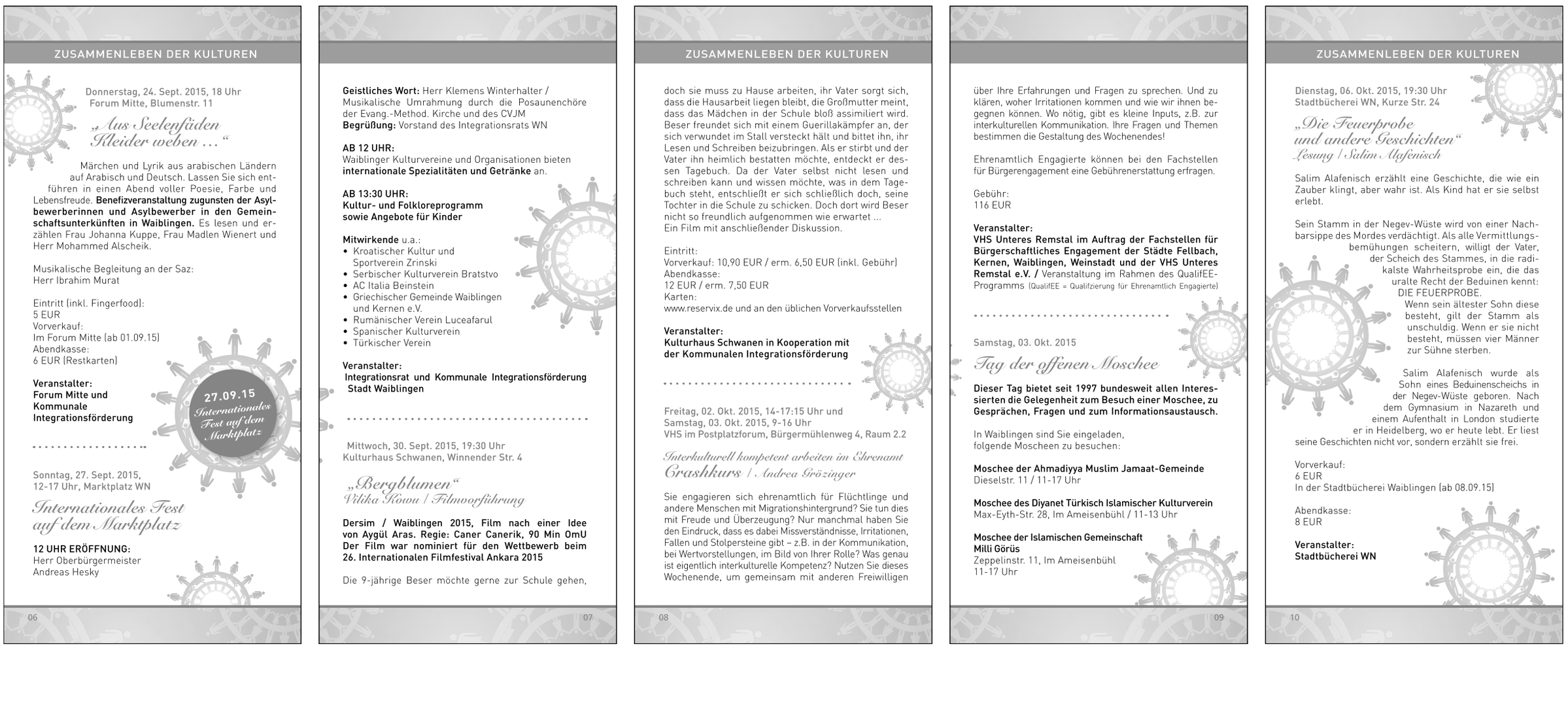
„Ein Bild für die Kinderrechte“
Von Kindern in einer Gruppe gemeinsam gestaltete Kunstwerke zum Thema Kinderrechte werden bis 21. Oktober in der Bücherei gezeigt. Die Ausstellungsstücke sind zuvor in einem Kurs in der Kunstschule Unteres Remstal mit dem Hintergrund entstanden, dass in vielen Ländern der Welt Kinder immer noch unter Gewalt, Ausbeutung oder Diskriminierung leiden.

Die Öffnungszeiten

Stadtbücherei – dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.
Ortsbüchereien – Beinstein: dienstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr. Bittenfeld: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr. Hegnach: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 19 Uhr Hohenacker: mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr. Neustadt: mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.

Interkulturelle Wochen: ein abwechslungsreicher Veranstaltungsreigen geht weiter

Fortsetzung von Seite 1 – „Der Stadt Waiblingen war und ist es ein Anliegen, das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft und religiöser Orientierung vor Ort erfolgreich zu gestalten und voranzubringen.“ Das erklären Oberbürgermeister Andreas Hesky und Dimitrios Giannadakis, der Erste Vorsitzende des Integrationsrats, in ihrem Vorwort der Veranstaltungsübersicht, die einiges zu bieten hat. Das Programm, das bis Mitte November dauert, ist abwechslungsreich und bietet von Workshops über Vorträge bis zum „Tag der offenen Moscheen“ einiges.



ZUSAMMENLEBEN DER KULTUREN

Donnerstag, 24. Sept. 2015, 18 Uhr
Forum Mitte, Blumenstr. 11

„Aus Seelenfäden Kleider weben …“

Märchen und Lyrik aus arabischen Ländern auf Arabisch und Deutsch. Lassen Sie sich entführen in einen Abend voller Poesie, Farbe und Lebensfreude. **Benefizveranstaltung zugunsten der Asylbewerberinnen und Asylbewerber in den Gemeinschaftsunterkünften in Waiblingen.** Es lesen und erzählen Frau Johanna Kuppe, Frau Madlen Wienert und Herr Mohammed Alscheik.

Musikalische Begleitung an der Saz:
Herr Ibrahim Murat

Eintritt (inkl. Fingerfood):
5 EUR
Vorverkauf:
Im Forum Mitte (ab 01.09.15)
Abendkasse:
6 EUR (Restkarten)

Veranstalter:
Forum Mitte und Kommunale Integrationsförderung

27.09.15 Internationales Fest auf dem Marktplatz

Sonntag, 27. Sept. 2015,
12-17 Uhr, Marktplatz WN

Internationales Fest auf dem Marktplatz

12 UHR ERÖFFNUNG:
Herr Oberbürgermeister
Andreas Hesky

06

ZUSAMMENLEBEN DER KULTUREN

Geistliches Wort: Herr Klemens Winterhalter / Musikalische Umrahmung durch die Posaunenchöre der Evang.-Method. Kirche und des CVJM
Begrüßung: Vorstand des Integrationsrats WN

AB 12 UHR:
Waiblinger Kulturvereine und Organisationen bieten **internationale Spezialitäten und Getränke** an.

AB 13:30 UHR:
Kultur- und Folkloreprogramm sowie Angebote für Kinder

Mitwirkende u.a.:
- Kroatischer Kultur und Sportverein Zrinski
- Serbischer Kulturverein Bratstvo
- AC Italia Beinstein
- Griechischer Gemeinde Waiblingen und Kernen e.V.
- Rumänischer Verein Luceafarul
- Spanischer Kulturverein
- Türkischer Verein

Veranstalter:
Integrationsrat und Kommunale Integrationsförderung Stadt Waiblingen

Mittwoch, 30. Sept. 2015, 19:30 Uhr
Kulturhaus Schwanen, Winnender Str. 4

„Bergblumen“
Vlika Kowu / Filmvorführung

Dersim / Waiblingen 2015, Film nach einer Idee von Aygül Aras. Regie: Caner Canerik, 90 Min OmU Der Film war nominiert für den Wettbewerb beim 26. Internationalen Filmfestival Ankara 2015

Die 9-jährige Beser möchte gerne zur Schule gehen,

07

ZUSAMMENLEBEN DER KULTUREN

doch sie muss zu Hause arbeiten, ihr Vater sorgt sich, dass die Hausarbeit liegen bleibt, die Großmutter meint, dass das Mädchen in der Schule bloß assimiliert wird. Beser freundet sich mit einem Guerillakämpfer an, der sich verwundet im Stall versteckt hält und bittet ihn, ihr Lesen und Schreiben beizubringen. Als er stirbt und der Vater ihn heimlich bestatten möchte, entdeckt er dessen Tagebuch. Da der Vater selbst nicht lesen und schreiben kann und wissen möchte, was in dem Tagebuch steht, entschließt er sich schließlich doch, seine Tochter in die Schule zu schicken. Doch dort wird Beser nicht so freundlich aufgenommen wie erwartet …
Ein Film mit anschließender Diskussion.

Eintritt:
Vorverkauf: 10,90 EUR / erm. 6,50 EUR (inkl. Gebühr)
Abendkasse:
12 EUR / erm. 7,50 EUR
Karten:
www.reservix.de und an den üblichen Vorverkaufsstellen

Veranstalter:
Kulturhaus Schwanen in Kooperation mit der Kommunalen Integrationsförderung

Freitag, 02. Okt. 2015, 14-17:15 Uhr und
Samstag, 03. Okt. 2015, 9-16 Uhr
VHS im Postplatzforum, Bürgermühlenweg 4, Raum 2.2

Interkulturell kompetent arbeiten im Ehrenamt
Crashkurs / Andrea Grözinger

Sie engagieren sich ehrenamtlich für Flüchtlinge und andere Menschen mit Migrationshintergrund? Sie tun dies mit Freude und Überzeugung? Nur manchmal haben Sie den Eindruck, dass es dabei Missverständnisse, Irritationen, Fallen und Stolpersteine gibt – z.B. in der Kommunikation, bei Wertvorstellungen, im Bild von Ihrer Rolle? Was genau ist eigentlich interkulturelle Kompetenz? Nutzen Sie dieses Wochenende, um gemeinsam mit anderen Freiwilligen

08

ZUSAMMENLEBEN DER KULTUREN

über Ihre Erfahrungen und Fragen zu sprechen. Und zu klären, woher Irritationen kommen und wie wir ihnen begegnen können. Wo nötig, gibt es kleine Inputs, z.B. zur interkulturellen Kommunikation. Ihre Fragen und Themen bestimmen die Gestaltung des Wochenendes!

Ehrenamtlich Engagierte können bei den Fachstellen für Bürgerengagement eine Gebührenerstattung erfragen.

Gebühr:
116 EUR

Veranstalter:
VHS Unteres Remstal im Auftrag der Fachstellen für Bürgerschaftliches Engagement der Städte Fellbach, Kernen, Waiblingen, Weinstadt und der VHS Unteres Remstal e.V. / Veranstaltung im Rahmen des QualifEE-Programms (QualifEE = Qualifizierung für Ehrenamtlich Engagierte)

Samstag, 03. Okt. 2015

Tag der offenen Moschee

Dieser Tag bietet seit 1997 bundesweit allen Interessierten die Gelegenheit zum Besuch einer Moschee, zu Gesprächen, Fragen und zum Informationsaustausch.

In Waiblingen sind Sie eingeladen,
folgende Moscheen zu besuchen:

Moschee der Ahmadiyya Muslim Jamaat-Gemeinde
Dieselstr. 11 / 11-17 Uhr

Moschee des Diyanet Türkisch Islamischer Kulturverein
Max-Eyth-Str. 28, Im Ameisenbühl / 11-13 Uhr

Moschee der Islamischen Gemeinschaft Milli Görüs
Zeppelinstr. 11, Im Ameisenbühl
11-17 Uhr

09

ZUSAMMENLEBEN DER KULTUREN

Dienstag, 06. Okt. 2015, 19:30 Uhr
Stadtbücherei WN, Kurze Str. 24

„Die Feuerprobe und andere Geschichten“
Lesung / Salim Alafenisch

Salim Alafenisch erzählt eine Geschichte, die wie ein Zauber klingt, aber wahr ist. Als Kind hat er sie selbst erlebt.

Sein Stamm in der Negev-Wüste wird von einer Nachbarsippe des Mordes verdächtigt. Als alle Vermittlungsbemühungen scheitern, willigt der Vater, der Scheich des Stammes, in die radikalste Wahrheitsprobe ein, die das uralte Recht der Beduinen kennt: DIE FEUERPROBE.
Wenn sein ältester Sohn diese besteht, gilt der Stamm als unschuldig. Wenn er sie nicht besteht, müssen vier Männer zur Sühne sterben.

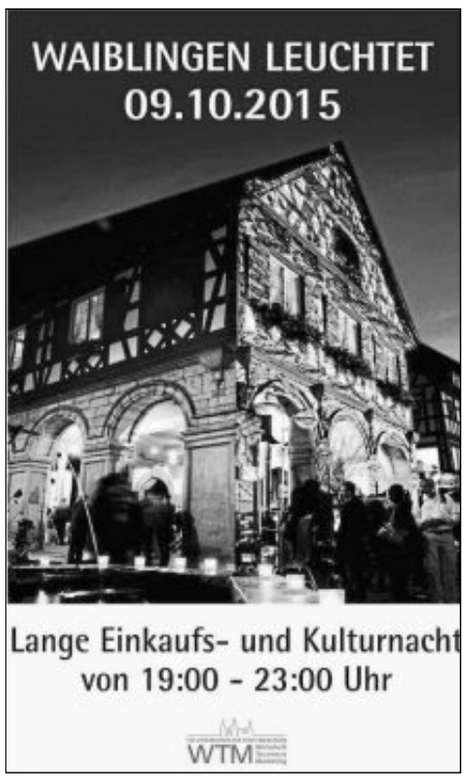
Salim Alafenisch wurde als Sohn eines Beduinenscheichs in der Negev-Wüste geboren. Nach dem Gymnasium in Nazareth und einem Aufenthalt in London studierte er in Heidelberg, wo er heute lebt. Er liest seine Geschichten nicht vor, sondern erzählt sie frei.

Vorverkauf:
6 EUR
In der Stadtbücherei Waiblingen (ab 08.09.15)

Abendkasse:
8 EUR

Veranstalter:
Stadtbücherei WN

10



Auf den Hochwachtturm

Das sind ja Aussichten!

Der Hochwachtturm ist samstags und sonntags in der Zeit von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Den Besucher erwartet nach dem Erklimmen der 101 Stufen auf der Plattform in 21,50 Metern Höhe ein prächtiger Blick.



Frischekur bei Naturgut

Nicht nur die Kundschaft lobt die Frischekur der Naturgut-Filiale in der Marktgasse. Die Investition von etwa einer halben Million Euro zeige die Verbundenheit mit Waiblingen, erklärte Oberbürgermeister Andreas Hesky am Mittwoch, 16. September 2015, bei einer Besichtung der großzügiger gestalteten Einrichtung, die freundlicher sowie übersichtlicher und besser strukturiert wirkt. In nur zwei Wochen wurde darüber hinaus das Beleuchtungskonzept in ein energiesparendes mit LED-Leuchten umgesetzt. Auf 350 Quadratmetern werden mehr als 5 000 Bio-Produkte angeboten. Neu ist das Bio-Bistro, in dem wechselnde Bio-Gerichte zur Mittagszeit sowie Snacks und Kaffeespezialitäten angeboten werden. Das Bild zeigt (v.l.n.r.): geschäftsführenden Gesellschafter und Gründer der Bio-Supermarktkette Naturgut, Niko Tsiris, Harald Sauer vom BdS, Wirtschaftsförderer Dr. Marc Funk und Oberbürgermeister Andreas Hesky. Foto: privat

Zweite Waiblinger Frauenkonferenz

Anmelden zum „Rollenwechsel“

„Rollenwechsel – spielt es eine Rolle, welche Rolle ich spiele?“ – so lautet der Titel der zweiten Waiblinger Frauenkonferenz am Samstag, 17. Oktober 2015, von 10 Uhr bis 17 Uhr im Kulturhaus Schwanen. Anmeldungen dazu sind bis 2. Oktober per E-Mail an frauenrat@waiblingen.de, möglich. Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr begrüßt die Teilnehmerinnen an der von der Beauftragten für Chancengleichheit der Stadt Waiblingen und dem Kulturhaus Schwanen initiierten Veranstaltung um 10 Uhr.

Im Anschluss daran folgt um 10.45 Uhr ein Vortrag von Dr. Regula Stämpfli: „Die Macht des richtigen Frisörs. Über Bilder, Medien und Frauen“. Um 13.30 Uhr beginnen die Workshops: „Frauen in den Medien“, „She’s my Supergirl“, „Waiblingen – eine Stadt der Frauen“, „Geschlechterrollen und ihr Ausdruck in anderen Kulturen“ und „Welche Rolle spiele ich?“.

Ausgehend von der Idee, dass unsere Rollen- und Geschlechterverständnisse unser Verhalten, das der Anderen und die Strukturen in unserer Gesellschaft beeinflussen, widmet sich der Frauenrat dem Thema rund um die „Frauen- und Rollenbilder“: die Rollenbilder einer Frau sind vielfältig und durchaus dynamisch, davon gehen die Veranstalterinnen aus. Im Vortrag und in den Workshops mit verschiedenen Referentinnen sollen die Bilder aufgespürt werden, die in den jeweils eigenen Vorstellungen und in den Köpfen der Anderen existieren.

Ob Frauen diese Veranstaltung zur persönlichen Weiterentwicklung oder für neue Impulse nutzen – sie kann sowohl für die berufliche Tätigkeit als auch als Bereicherung im ehrenamtlichen Engagement hilfreich sein. „Für jede Teilnehmerin ist ein passender Workshop dabei und das „Schwätzen und Vernetzen“ kommt keinesfalls zu kurz“, davon gehen die Aktiven aus.

Stichtag ist der 2. Oktober

Anmeldungen dazu sind auch über die Anmeldekarte des Faltblatts möglich. Dieses gibt es in den Rathäusern der Kernstadt und der Ortschaften, im Kulturhaus, im Familienzentrum sowie bei zahlreichen anderen Stellen oder im Internet unter www.waiblingen.de..



„Lange Tafel“ in Waiblingen

Platznehmen und speisen

Zum achten Mal lädt die Waiblinger Tafel Freunde und Interessierte ein, an der „Langen Tafel“ Platz zu nehmen, die am Samstag, 26. September 2015, zwischen 10.15 Uhr und 13 Uhr beim Postplatzforum steht. Aus Anlass des Zehn-Jahr-Jubiläums des Waiblinger Tafel-Ladens wird an diesem Tag auch um Spenden in Form von haltbaren Lebensmitteln wie Nudeln, Reis, Mehl, Zucker oder Salz gebeten. Frische Lebensmittel erhält die Waiblinger Tafel von zahlreichen Sponsoren in und um Waiblingen, lang haltende Lebensmittel sind jedoch eher rar und dürfen laut Satzung des Bundesverbands auch nicht dazu gekauft werden. Der Tafel-Transporter steht bei der „Langen Tafel“ bereit, um sich nach dem Motto „Gib’, was du kannst“ mit diesen nahrhaften Spenden füllen zu lassen.

Den Auftaktdes Geschehens macht auf vielfältigen Wunsch des früheren Publikums um 10.15 Uhr die Bigband „Fireball“ der Jugendmusik- und -kunstschule Winnenden. Anschließend begrüßen Oberbürgermeister Andreas Hesky und die Erste Vorsitzende der Waiblinger Tafel, Lisa Sproll, die Gäste.

Ein Info-Stand über die Arbeit der Waiblinger Tafel, Gespräche mit Vorstandsmitgliedern und Tafel-Ehrenamtlichen sowie leckere, selbstgemachte Suppen – als kleines Dankeschön für die vielfältige Unterstützung – laden zum Verweilen ein.

Es besteht auch die Möglichkeit, gebrauchte Handys abzugeben, die zugunsten der Waiblinger Tafel verwertet werden. „Getafelt“ wird übrigens bei jedem Wetter.

Fürs Caféchen im Familienzentrum

Leiterin gesucht

Das Familienzentrum Waiblingen und die pro familia Waiblingen suchen eine jüngere Frau zur Organisation und Leitung des „Caféchens“, einem Projekt des Familienzentrums Waiblingen im KARO, das von der pro familia Waiblingen organisiert und inhaltlich verantwortet wird. Das Angebot mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr im Foyer des KARO wird sehr gut angenommen. Dort treffen sich werdende Mütter und Väter sowie Familien mit Babys und Kleinkindern in einem niederschwelligen Angebot. Bei Waffeln, Kaffee und Tee werden Spielangebote gemacht, Kontakte können entstehen und es gibt eine Stillmöglichkeit. Einmal monatlich wird ein Thema angeboten, das von der Leitung des Caféchen organisiert wird. Eingebunden in dieses offene und kostenlose Angebot ist die offene Sprechstunde der Familienhebamme. Diese kann anonym oder mit Anmeldung wahrgenommen werden, Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett werden beantwortet.

Die Leitung des Caféchen sollte folgende Anforderungen erfüllen: Ausbildung als Sozialpädagogin, Erzieherin oder Vergleichbares; Erfahrung im Umgang mit Schwangeren, Säuglingen und Kleinkindern; Organisationstalent; Kommunikations- und Beratungsgeschick; die Bereitschaft zur Zusammenarbeit in Netzwerken (Familienhebamme, Beratungsstelle, KARO) und die Vorbereitung von Inputs. Wir bieten: Bezahlung auf Honorarbasis (etwa drei Stunden pro Woche außer in den Schulferien); Einbindung in ein psychosoziales Team und Intervisionsmöglichkeit; Zusammenarbeit mit fachlich hoch qualifizierten Menschen; Unterstützung bei Auf- und Abbau; Einarbeitung durch die derzeitige Leitung und die Familienhebamme.

Kontakt: Dr. Oranna Keller-Mannschreck, ☎ 98224-8940, E-Mail: oranna.keller@profamilia.de, oder Holger Sköries, ☎ 5001-371, E-Mail an info@familienzentrum-waiblingen.de.

Tourismusverein „Remstal-Route“

Remstal-Weine auf der Gorch Fock



In Vorbereitung auf den Remstalwein-Supercup, bei dem zahlreiche gastronomische Destinationen im In- und Ausland kulinarische Weinproben aus dem Remstal anbieten, nahm das Segelschulschiff Gorch Fock jetzt in Kiel 384 Flaschen Wein von verschiedenen Remstäler Weingütern an Bord. Geöffnet werden sie am 30. Oktober um 18 Uhr im spanischen Cádiz.

Die Windjammer nimmt Teil an der weltweit größten Verkostung von Remstalweinen. Initiiert wurde der Event vom Kreativkreis des Tourismus-Vereins Remstal-Route. Damit die Männer und Frauen auf dem langen Weg nach Cádiz nicht verdursten müssen, hat Projektleiter Dr. Karl Heinz Donner ihnen aber noch ein paar Flaschen dazugelegt. Auch in Namibia, England, Spanien, der Schweiz und Österreich und natürlich fast überall im Remstal werden unsere Weine an diesem Abend verkostet. (Foto: privat).

15 Jahre „Remstal Schlemmer-Menü“



Remstaler Küchenchefs feiern Jubiläum: noch bis Sonntag, 18. Oktober 2015, laden sie zum 15. Mal zu herbstlichen Hochgenuss ins Remstal ein, denn seit 15 Jahren gibt es das „Remstal Schlemmer-Menü“. Ausgewählte Restaurants und Gasthäuser bieten zum Pauschalpreis von 35 Euro vier Gänge. Sie stehen beispielhaft für Qualität und kreative Phantasie, die das hohe Niveau der Remstal-Gastronomie auszeichnen. Harmonisch zusammengestellte Menüs, frisch und lecker verarbeitet, zieren die Genusspalette wozu natürlich auch die korrespondierenden Remstaler Weine nicht fehlen dürfen und in einer Dreier-Weinprobe zum Aufpreis von 10 Euro im 0,1-Liter-Glas angeboten werden.

Das Faltblatt mit der Übersicht aller Schlemmer-Menü-Angebote der teilnehmenden Restaurants und Landgasthöfe liegt in der Tourist-Info, Scheuerngasse 4, aus und kann kostenlos beim Tourismusverein Remstal-Route in Endersbach, ☎ Tel. 07151 276 50 47, angefordert werden.

Sprachcafé im KARO

Neue Kurse, einfach einsteigen

Für Frauen aller Nationalitäten, die ihre Sprachkenntnisse in Deutsch erweitern und festigen wollen, geht es weiter mit dem „Frauensprachcafé“: dienstags von 9.30 Uhr bis 11 Uhr im Familienzentrum KARO in Raum 2.21 (FraZ-Raum, hier haben nur Frauen Zutritt), 2. Stock, Alten Postplatz 17, haben Frauen die Möglichkeit, in vertrauensvoller Atmosphäre die deutsche Sprache zu üben und anzuwenden. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung nicht erforderlich, der Einstieg jederzeit möglich.

Außerdem sucht das Team um Teresa Santamaria, bestehend aus vielen motivierten ehrenamtlichen Unterstützerinnen, Verstärkung. Ansprechpartnerin ist Teresa Santamaria, sie ist unter ☎ 0173 3263594 zu erreichen. – Das Frauensprachcafé KARO ist ein Kooperationsprojekt des Integrations- und Frauenrats, der Familienbildungsstätte, des Familienzentrums und der Frauen im Zentrum.

Feiertag am 3. Oktober

Kein Ersatztermin für Wochenmarkt

Der Feiertag „Tag der Deutschen Einheit“ am 3. Oktober fällt 2015 auf einen Samstag. Wie die Abteilung Ordnungswesen der Stadt Waiblingen mitteilt, gibt es für den Wochenmarkt keinen Ersatztermin.

Packaging Excellence Center

Heute Fachleute von morgen treffen

Das Packaging Excellence Center mit Sitz in Waiblingen nimmt an der FachPack in Nürnberg teil, die von 29. September bis 1. Oktober 2015 dauert. In Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart bietet das Kompetenzzentrum für Verpackungs- und Automatisierungstechnik schon seit dem Jahr 2011 auf verschiedenen Messen für Mitglieder exklusiv die Möglichkeit, sich beim „Career Walk“ zu präsentieren und so frühzeitig Kontakte zu qualifizierten Fachkräften von morgen aufzubauen. Auf Initiative des Packaging Excellence Centers wird dieser Service in diesem Jahr zum ersten Mal auch auf der Nürnberger FachPack angeboten. Der „Career Walk“ ist ein von der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart organisierter und geführter Rundgang, bei dem Studenten Firmen an ihren Messeständen besuchen.

PEC – Das Kompetenzzentrum

Das Packaging Excellence Center in Waiblingen ist das Kompetenzzentrum für die Verpackungs- und Automatisierungstechnik. Der Austausch über Technologien, Marketing, Aus- und Weiterbildung werden hier vorgenommen und gemeinsam Projekte initiiert. Vom Weltmarktführer im Bereich Verpackungsmaschinen über Familienunternehmen und Zulieferern bis hin zu Hochschulen und spezialisierten Ingenieurdienstleistern sind Akteure aus allen Bereichen vertreten. Informationen zum PEC gibt es auch im Internet auf der Seite www.packaging-excellence.de.

Veranstaltungen zum Weltmädchentag am 11. Oktober

Plätze frei bei „Trick it!“

Im Jahr 2011 riefen die Vereinten Nationen den Weltmädchentag aus. Dieser wurde am 11. Oktober 2012 zum ersten Mal begangen. Als weltweiter Aktionstag soll er Mädchen und ihre Lebenswelten sichtbar und auf ihre Bedürfnisse aufmerksam machen. Eine Veranstaltungsreihe dazu beginnt am Samstag, 26. September 2015, in Waiblingen.

Wer schon immer mal wissen wollte, wie das geht, einen Trickfilm zu machen, hat die Gelegenheit es auszuprobieren. „Mädchenpower“ ist das Thema, zu dem sich die Mädchen einen lustigen Dreh zum Weltmädchentag ausdenken. Das Ergebnis dieses Workshops ist dann am 11. Oktober 2015 in der Villa Roller zu sehen. Der Workshop „Trick it!“ am Samstag 26. September, von 10 Uhr bis 16 Uhr in der Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14, ist für Mädchen von zehn Jahren an.

Eine Anmeldung ist erwünscht bei der Kunstschule Unteres Remstal: ☎ 5001-660 oder per E-Mail an kunstschule@waiblingen.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

Selbst behaupten nicht nur im Seminar

Speziell für Mädchen zwischen 14 Jahren und 16 Jahren bietet das Polizeipräsidiums Aalen in Kooperation mit der Initiative Sicherer Landkreis Rems-Murr ein Selbstbehauptungsseminar an: am Freitag, 9. Oktober, von 15 Uhr bis 18 Uhr und am Samstag, 10. Oktober, von 10 Uhr bis 16 Uhr (Samstag mit Mittagspause). Erfahrene Trainerinnen und Trainer der Polizei zeigen Gefahren- und Konfliktsituationen auf. Gemeinsam mit den Mädchen werden Lösungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung ihrer eigenen Fähigkeiten erarbeitet und anschließend in Rollenspielen geübt. Ebenso werden einfache, aber wirkungsvolle Abwehrtechniken gezeigt und trainiert. In verschiedenen Modulen werden folgende Themen behandelt: „Anmache – Übergriffe – sexuelle Gewalt“, „Körpersprache – Selbstbehauptung´– Selbstverteidigung“ und „Beratung – Hilfe – Anzeige“. Veranstaltungsort ist das Polizeirevier Waiblingen, Großer Lehrsaal (3. Stock), Alter Postplatz 20.

Anmeldung bis 1. Oktober bei Gabi Weber, Beauftragte für Chancengleichheit der Stadt Waiblingen, ☎ 07151 5001-238, oder per E-Mail an chancengleichheit@waiblingen.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

Feier in der Villa Roller

Der Weltmädchentags 2015 wird am Sonntag, 11. Oktober, im Jugendzentrum Villa Roller mit einer Vernissage, die um 13.30 Uhr beginnt, und einem Mädchenflohmarkt, der von 14 Uhr an geöffnet ist, gefeiert. Außerdem ist Premiere für den Trickfilm „Trick it“.

Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe finden Interessierte auf der Homepage der Stadt Waiblingen www.waiblingen.de und auf www.villa-roller.de.

SAMSTAG, 26.9.2015 / 10-16 Uhr
TRICK IT!
Workshop für Mädchen ab 10 Jahren

Veranstaltet von: Kunstschule Unteres Remstal

Du wolltest schon immer mal wissen wie das geht, einen Trickfilm zu machen?
Hier hast du die Gelegenheit, es auszuprobieren! „Mädchenpower“ ist unser Thema und wir denken uns einen lustigen Dreh zum Weltmädchentag aus.

→→ Das Ergebnis dieses Workshops ist am 11.10.2015 in der Villa Roller zu sehen.

Ort: Kunstschule Unteres Remstal,
Weingärtner Vorstadt 14, 71332 Waiblingen

Anmeldung: über die Kunstschule Unteres Remstal
07151 5001-660 / kunstschule@waiblingen.de

DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS.

01.10.-30.10.2015
Medientisch
für Mädchen und Frauen

Veranstaltet von: Stadtbücherei Waiblingen

Hier findet ihr allerlei Bücher, Filme, CDs und Spiele für, von und über Mädchen und Frauen. Zum Stöbern, Informieren, Spaß haben und natürlich zum Ausleihen!

Ort: Stadtbücherei Waiblingen,
Kurze Str. 24, 71332 Waiblingen

STÖBERN IST KOSTENLOS.
AUSLEIHE NATÜRLICH NUR MIT AUSWEIS.

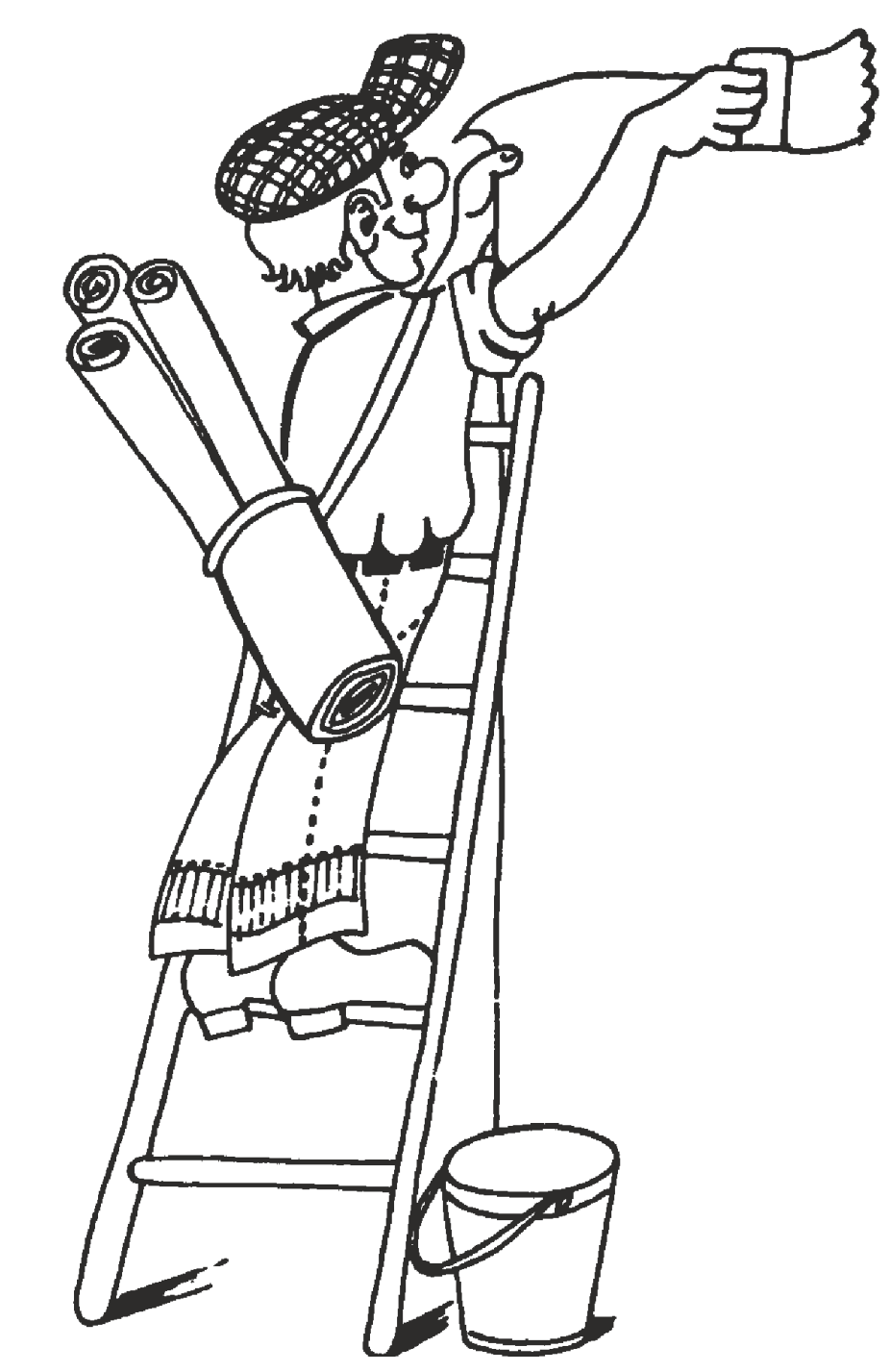




Nach Ladenschluss zum gemütlichen „Private Shopping“ in die Innenstadt

Einkaufen frei nach Lust und Laune und das exklusiv – allein oder gemeinsam mit Freundinnen beim „Private Shopping“ am Donnerstag, 24. September 2015, von 19 Uhr bis 23 Uhr in der Waiblinger Innenstadt – ohne auf die Uhr zu schauen; dafür mit einem Schlückchen Prosecco, kleinen Köstlichkeiten und kompetenter Beratung der Waiblinger Fachgeschäfte. Wer mitmacht, erlebt als Erste die Herbst-/Winter-Kollektion: freuen Sie sich über attraktive Angebote. Zum ersten Mal haben sich fünf Geschäfte zusammengetan und bieten ein außergewöhnliches Einkaufserlebnis in der Stadt: entspannt nach Feierabend die schönsten Kleidungsstücke aus der neuen Kollektion kennenlernen. In Ruhe anprobieren und die schickste Kombination finden. Dazu: ausreichend Zeit. Mit dabei: Modehaus Villinger, Pure Balance, StreetOne, Tamaris und Abaco Fashion House. Lassen Sie sich ein auf einen entspannten Einkaufsabend in Waiblingen. Folgende Marken warten auf Sie: Opus, Please, MAC, comma, rich&royal, Street One, Tamaris, ermedangels, modstrom, Second Female und verschiedene mehr.

Aktuelle Litfaß-Säule . . .



Do, 24.9. **Ökumenischer Treff Korber Höhe.** „Gehirnjogging“ um 14 Uhr im Ökumenischen Treff.
Evangelische Kirchengemeinde. Kindergarten Holzweg: Frauenkreis um 15 Uhr mit Liedersingen mit Kirchenmusikdirektor Immanuel Rößler. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

Fr, 25.9. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein.** Vortrag: „Umwelt schonen und nachhaltig wandern“ um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Beinstein. Eintritt frei.
SV Waiblingen. Beginn der Kursangebote zur Schwimmtechnik im Hallenbad Hegnach. Für Erwachsene um 19.30 Uhr und um 20.30 Uhr; Gebühr jeweils 90 Euro. Information und Anmeldung unter ☏ 0176 82159668, E-Mail: gesundheit@sv-waiblingen.de. Im Internet: www.sv-waiblingen.de.

Evangelische Kirche Waiblingen. Dietrich-Bonhoeffer-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr.
Württembergischer Christusbund. „Sofakonzert“ mit „Herrn Abendschein und Frl. Klatschmohn“ sowie Angebot zum Billard- und Kickerspiel für Jugendliche von 20 Uhr an im Keller des Gemeinschaftshauses, Fuggerstraße 45 (Eingang Hausrückseite).

So, 27.9. **Württembergischer Christusbund.** Das Geschichten-Telefon ist unter ☏ 55440 zu erreichen. Die Themen sowie ein Stundenplan gibt es im Internet unter christusbund-waiblingen.de.
Evangelische Kirchengemeinde. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeindefest um 11 Uhr.

Mo, 28.9. **Evangelische Kirchengemeinde.** Jakob-Andreä-Haus: Sitzung das Kirchengemeinderats um 19.30 Uhr.

Di, 29.9. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein.** Die Singgruppe probt um 19 Uhr im Feuerwehrhaus Beinstein.
Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Frauenkreis „Ältere Generation“ um 14 Uhr; Basteltreff um 19.30 Uhr. – Dietrich-Bonhoeffer-Haus: Gemeindetreff mit Pfarrer Matthias Wagner um 15 Uhr.

Mi, 30.9. **Waldorfkindergarten „Spatzennest“.** „Wirksam und mit mehr Gelassenheit erziehen und dabei gut für sich selbst sorgen“ ist das Thema des Vortrags von Elternberaterin Christiane Kutik um 20 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11. In Kooperation mit der FBS, Karten gibt es dort unter ☏ 98244-8920 zu 7,50 Euro im Vorverkauf; Abendkasse 9,50 Euro.
SPD, Ortsverein Waiblingen. Podiumsdiskussion zum Thema „Demenz – ein gemeinsamer Weg“ um 19.30 Uhr im WN-Studio des Bürgerzentrums. Es moderiert Stefan Simpfendörfer, Qualitätsbeauftragter für Pflege in den Rems-Murr-Kliniken. Eintritt frei.
Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Sitzung des Parochie-Ausschusses um 19.30 Uhr; Frauentreffpunkt um 20 Uhr; Hauskreis um 20 Uhr.

Do, 1.10. **Evangelische Erwachsenenbildung.** „Lebensschatzsuche für Frauen der Jahrgänge 1960 bis 1969“, Kursbeginn um 19.30 Uhr, insgesamt fünf Termine. Anmeldung unter ☏ 98224-8920, E-Mail an info@fbs-waiblingen.de. In Kooperation mit der FBS.
Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Werkgruppe im Jugendhaus um 17 Uhr. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

Fr, 2.10. **Bezirksimker.** Vortrag „Hygiene in der Imkerei“ um 20 Uhr in der Gaststätte „Staufer-Kastell“, Korber Höhe. Eintritt frei, Gäste sind willkommen.
Evangelische Kirche Waiblingen. Dietrich-Bonhoeffer-Haus: „Einkehr am Mittag“, Mittagstisch um 12 Uhr. – Michaelskirche: „Play Luther“, musikalisches Theater über das Leben und Werk des Reformators um 19 Uhr.

So, 4.10. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker.** Wanderung bei Nassach über das Winterlautertal zur Burgruine Warthof und zur Kanapeebuche. Vesperpause in „Schicks Garten“, Schlusseinkehr im Löwen in Nassach. Fahrt in Gemeinschaften um 9 Uhr ab Parkplatz Apotheke in Hohenacker. Informationen unter ☏ 8672 und 07195 72770.
Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.

Di, 6.10. **Landfrauen Hegnach.** Besichtigung des Erntedankteppichs in der Katholischen Kirche Neustadt um 14.30 Uhr.

Mi, 7.10. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen.** „Die Hurtigroute – mit dem Postschiff zum Nordkap“, Diavortrag um 19.30 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11; Saalöffnung um 19 Uhr.

Do, 8.10. **Schwimmverein Waiblingen.** Beginn des Baby-Schwimmkurses im Lehrschwimmbecken Bittenfeld um 9 Uhr. Kursgebühr: 90 Euro. Information und Anmeldung unter ☏ 0176 82159668, E-Mail: gesundheit@sv-waiblingen.de. Im Internet: www.sv-waiblingen.de.

*

Rheuma-Liga Rems-Murr, Selbsthilfegemeinschaft. Bewegungstherapie – Funktionsgymnastik mit Übungen gegen Arthrose, Arthritis, Osteoporose und Fibromyalgie. Wassergymnastik: dienstags um 14.30 Uhr, mittwochs um 9.45 Uhr und um 10.30 Uhr, freitags um 18 Uhr jeweils im Bädle in Weinstadt-Strümpfelbach, Kirschblütenweg 8; mittwochs um 11.30 Uhr, donnerstags um 14.15 Uhr und samstags um 11 Uhr im Hallenbad Korb, Brucknerstraße 14. – Trockengymnastik: mittwochs um 16.30 Uhr, freitags um 14.30 Uhr, um 15.30 Uhr und um 16.30 Uhr jeweils in der Anton-Schmidt-Straße 1 (Eisental). In den Ferien gibt es keine Angebote. Plätze für neue Teilnehmer sind noch frei. Anmeldung und Informationen zu den Kursen für Jung und Alt unter ☏ 59107.
Landfrauen Hegnach. Präventivgymnastik: montags um 8.15 Uhr in der Turnhalle Burgschule; Linientanz: freitags um 16.15 Uhr im Vereinstreff im Rathaus.
Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 geselliger Nachmittag. Im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern.
Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pusteblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige, ☏ 07191 344194-0, E-Mail: kinder@hospiz-rems-murr.de.
Kreisdiakonieverband, Suchtberatung. „LOS“, Leben ohne spielen, die neue Selbsthilfegruppe kommt dienstags um 18 Uhr im Haus der Diakonie, Theodor-Kaiser-Straße 33/1, zusammen. Informationen unter ☏ 0174 4787193.

*

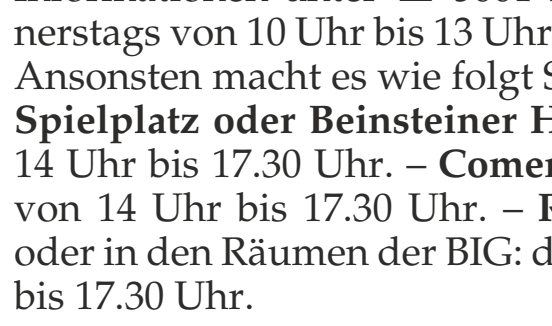
Möchten Sie Ihre Veranstaltung – von Sport bis Kultur, von Festen bis Wanderungen – ebenfalls kostenlos in der Litfaßsäule veröffentlichen? Dann nehmen Sie Kontakt auf zum „Staufer-Kurier“, E-Mail: birgit.david@waiblingen.de, ☏ 07151 5001-443.

Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselastraße, ☏ 563107. **Öffnungszeiten:** während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend. Montags, mittwochs und freitags Angebote für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, dienstags und donnerstags für Kinder von sechs bis zehn Jahren. Donnerstags von 16 Uhr bis 17 Uhr ist Mädchenstunde, dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr Jungenstunde. Freitags ist Ausflugs- oder Kinotag, bitte Anmeldeformulare mitnehmen; der Aki bleibt dann für Nichtteilnehmer geschlossen. **Aktuell:** bis 25. September geht es um Kriminalgeschichten.

Kinderfilm im Kino – im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 50-52. Der Film „Das Mädchen Wadjda“, ein Drama zum Weltmädchentag, steht am Freitag, 2. Oktober 2015, um 14.30 Uhr auf dem Programm. An jedem Tag, an dem Wadjda in ihrer Heimatstadt Riadzur zur Schule geht, führt sie ihr Weg an einem Spielzeuggeschäft vorbei, das ein grünes Fahrrad anbietet. Obwohl es Mädchen untersagt ist, Fahrrad zu fahren, heckt Wadjda einen Plan aus. Doch ihre Machenschaften fliegen auf, es droht ein Schulverweis. Dem Mädchen bleibt nur eine Chance: sie muss den mit einem hohen Preisgeld dotierten Koran-Rezitationswettbewerb der Schule gewinnen. Und so hat sie auch keine Augen für die Probleme der Mutter. Doch ebenso wie ihre mutige Tochter erkennt Wadjdas Mutter, dass sie auf sich allein gestellt ist.

Saudi Arabien/Deutschland 2012, Regie: Haifaa Al-Mansour. Drama, Laufzeit: 97 Minuten, FSK: ohne Altersbeschränkung, FBW: Prädikat besonders wertvoll.

Eintritt: Kinder drei Euro, Erwachsene vier Euro. Vorverkauf: ☏ 07151 959280. Veranstalter: Kinder- und Jugendförderung Stadt Waiblingen. Information: ☏ 07151 5001-265 (Frau Glaser).



„Spiel- und Spaßmobil“: kostenloses Mitmach- und Mitspielangebot für Kinder zwischen sechs und elf Jahren ohne Anmeldung. Informationen unter ☏ 5001-105 (montags bis donnerstags von 10 Uhr bis 13 Uhr bei Antje von Hamm). Ansonsten macht es wie folgt Station: **Henneneschd-Spielplatz oder Beinsteiner Halle**: donnerstags von 14 Uhr bis 17.30 Uhr. – **Comeniusschule:** mittwochs von 14 Uhr bis 17.30 Uhr. – **Rinnenäckerspielplatz** oder in den Räumen der BIG: dienstags von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Die **„Kunterbunte Kiste“**: Informationen unter ☏ 5001-104 (montags bis donnerstags von 10.30 Uhr bis 13 Uhr bei Friederike Radek). **Neustadt** (Jugendtreff, Ringstraße 38, unterhalb der Friedensschule) montags von 15 Uhr bis 18 Uhr; am 28. September können Frösche gebastelt werden; am 5. Oktober werden Seifen hergestellt. – **Hegnach** (Jugendtreff, Schwimmhalle) dienstags von 14 Uhr bis 18 Uhr; am 29. September heißt es „Frösche basteln“; am 13. Oktober entstehen Kürbiskerlchen. – **Bittenfeld** („Hausi“-Raum der Schillerschule) mittwochs von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; am 30. September sind die Frösche aktuell; am 14. Oktober werden Kürbiskerlchen gestaltet. – **Hohenacker** (Raum B 05 im B-Bau der Lindenschule) donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr; am 1. Oktober heißt es „Frösche gestalten“; am 15. Oktober lassen sich Kürbiskerlchen anfertigen.

Jugendzentrum „Villa Roller“, Alter Postplatz 16, ☏ 5001-273, Fax -483. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** montags von 15 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an. **Dienstags** von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an. **Mittwochs** von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an. **Donnerstags** von 14 Uhr bis 18 von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an. **Freitags** Mädchentreff für die Altersgruppe von zehn Jahren an von 14 Uhr bis 18 Uhr; Jugendcafé von 14 Jahren an von 18.30 Uhr bis 22 Uhr. – Bei schönem Wetter ist die Beach-Bar von Montag bis Freitag geöffnet. – **Sonntags** von 17 Uhr bis 21 Uhr „Villa-Café“ mit Alex am 4. Oktober. – **Ausflug:** zum Volksfest auf dem Cannstatter Wasen führt die Tour am Mittwoch, 30. September, für Zehn- bis 13-jährige. Treff um 15 Uhr an der Villa, Rückkehr um 19 Uhr. Mit Anmeldung (Formulare sind im Internet und in der Villa erhältlich). – **Weltmädchentag:** Feier am Sonntag, 11. Oktober, von 13.30 Uhr an mit Bildern aus den Workshops zum Weltmädchentag und Flohmarkt. Eintritt frei.

Forum Nord, Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☏ 205339-11, E-Mail: manfred.haeberle@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/forumnord. **Beratung zur Patientenverfügung** am Mittwoch, 30. September, um 15 Uhr (mit Anmeldung im Forum).

Aktuell: Herbstfest mit Geschichten bei Zwiebelkuchen und Neuem Wein am Mittwoch, 30. September, um 15 Uhr. – „K. und K. – Kaffee und Kuchen in schönem Ambiente“ am Mittwoch, 7. Oktober, um 15 Uhr. **Ausflug:** Fahrt nach Eppingen mit Stadtführung am Mittwoch, 28. Oktober. Abfahrt um 12.45 Uhr (Forum Mitte) und um 13 Uhr (Forum Nord). Gebühr für Fahrt und Führung: 13 Euro. Anmeldungen werden in beiden Foren von 5. Oktober an entgegengenommen (Forum Mitte, ☏ 51568, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de). **Kinder- und Jugendtreff, Info bei Julia Röttger unter ☏ 205339-13.** Die Einrichtung ist für Sechs- bis Elfjährige wie folgt geöffnet: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 14.30 Uhr bis 18 Uhr; mittwochs für Zehn- bis 13-Jährige von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops ☏ 07151 5001-660, Fax -663, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-rems.de. **Bürozeiten:** montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr.

Workshops für Kinder: Trick it: Trickfilm für Mädchen von elf Jahren an am Samstag, 26. September, von 10 Uhr bis 16 Uhr. Anmeldung erforderlich. – „Das bin ich“ für Mädchen zwischen sechs Jahren und zehn Jahren am Samstag, 3. Oktober, um 10 Uhr. – „Girlpower“ für Mädchen von zehn Jahren an am Samstag, 3. Oktober, um 13 Uhr. – „Feuerspeiende Drachen“ für Acht- bis Zwölfjährige am Freitag, 2. und 9. Oktober, um 14 Uhr.

Exkursion: Kunst- und Architekturreise nach Vorarlberg, „Baumwunder aus Holz – Moderne Architektur und Museen in Vorarlberg“ am Samstag, 3., und am Sonntag, 4. Oktober; Kosten: 285 Euro/DZ, Bus-Abfahrt in Stuttgart, Haltebucht Saatsgalerie.

Kunstvermittlung: „Durchgesiebt und Draufgeschaut“ , Kunstgespräch mit Muse am Samstag, 10. Oktober, um 11 Uhr.

„Offene Türen“: kreative Entdeckungsreise mit vielfältign Angeboten; Kinder können bei „Art im Ländle“ von 10 Uhr bis 13 Uhr aktiv werden oder in der Trolle- und Zwergenwerkstatt von 13 Uhr bis 15 Uhr (mit Anmeldung). Von 11 Uhr an stehen die offenen Angebote zur Verfügung, dabei können Druck- und Maltechniken ausprobiert werden. Das Kunstschul-Team berät und zu den Fachklassen und Workshops kann man Schnupper-Termine vereinbaren.

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, ☏ 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. **Cafeteria**: montags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr. Jeden Tag reichhaltiges Kuchenbüfett und Vesper am Nachmittag. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Zeitungslektüre, zum Austausch, es gibt Veranstaltungstipps sowie Internetzugang. **Mittagstisch:** montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl; die Menükarte kann im Internet abgerufen werden.

Aktuell: „Aus Seelfäden Kleider weben“, Märchen und Lyrik aus arabischen Ländern, in deutscher und arabischer Sprache am Donnerstag, 24. September, um 18 Uhr in Zusammenhang mit den „Interkulturellen Wochen“. Eintritt: fünf Euro (mit Imbiss), sechs Euro an der Abendkasse. Der Erlös kommt den Menschen in den Gemeinschaftsunterkünften zugute. – „Tanztee“ am Dienstag, 29. September, um 15 Uhr. – Mittagstisch, auch vegetarisch, für junge Mütter und Väter am Mittwoch, 30. September, um 12 Uhr. Das neue Angebot kann je nach Akzeptanz ergänzt werden, beispielsweise durch einen separaten Raum mit Spielecke. – **Ausflug:** Fahrt nach Eppingen mit Stadtführung am Mittwoch, 28. Oktober. Abfahrt um 12.45 Uhr (Forum Mitte) und um 13 Uhr (Forum Nord). Gebühr für Fahrt und Führung: 13 Euro. Anmeldungen werden in beiden Foren entgegengenommen (Forum Nord, ☏ 205339-11, E-Mail: manfred.haeberle@waiblingen.de).

Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogscheuer). Im Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/, E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Beratungszeiten in der Geschäftsstelle sind am 1. und 3. Montag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr, ☏ 562875. Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenlos, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands. **Aktuell:** Treff in der Gaststätte Staufer-Kastell auf der Korber Höhe am Dienstag, 6. Oktober, um 19 Uhr.

Musikschule, Christofstraße 21 (Comeniusschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter ☏ 07151 15611 oder 15654, Fax 562315 oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de. **– Aktuell:** im Fach „Querflöte“ sind noch Plätze für Anfänger und Fortgeschrittene verfügbar. Anmeldung unter ☏ 1659432 sowie in der Musikschule. – „Zwergenmusik“ für Kinder von drei Jahre bis vier Jahre wird dienstags von 29. September an um 16.35 Uhr im Bürgerhaus Hohenacker angeboten. – „Harfenunterricht“ wird in Beutelsbach im Stiftshof angeboten; die Kursgebühr ist dafür um zwölf Prozent reduziert. – Freie Plätze für „Blockflöte“ sind in Strümpfelbach verfügbar.

Waiblingen-Süd vital, Modellvorhaben des Projekts „Soziale Stadt“, im „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, www.BIG-WNSued.de: ☏ 1653-548, Fax 1653-552. – Die Sportangebote finden, soweit nicht anders genannt, im Gebäude am Danziger Platz 13 statt.

Walking: montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking:** montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur am Danziger Platz 8; freitags um 18 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29 (von 30. Oktober an um 16 Uhr); sonntags um 9 Uhr, Start am Wasserturm. – **Wandertreff:** am Mittwoch, 14. Oktober, (Info mit Uhrzeit und Ziel werden am BIG-Kontur ausgehängt). – **Feldenkrais:** montags um 10 Uhr. – **Xco-Shape:** dienstags um 19.30 Uhr sowie donnerstags um 18.30 Uhr. – **Body Workout:** dienstags um 18.15 Uhr.

Badminton: donnerstags um 18.45 Uhr in der Rinnenäcker-Turnhalle. – **Volleyballtreff:** donnerstags um 18 Uhr auf dem Rinnenäcker-Spielplatz. – **Rückengymnastik**: mittwochs um 11 Uhr. – **Linientanz:** freitags um 18 Uhr in der Rinnenäcker-Turnhalle. – **Bauch-Beine-Rücken:** donnerstags um 17.15 Uhr. – **Hip Hop:** freitags um 15 Uhr für Kinder von acht Jahren an (mit Anmeldung).

Vital-Café: am Montag, 28. September, um 15 Uhr im BIG-Kontur.

„Mum-Style“ – Fitness für Mütter künftig mittwochs: Mütter mit Kleinkindern bis zwölf Monate trainieren mittwochs von 9.45 Uhr bis 10.45 Uhr, während der Nachwuchs spielt. Die Bewegungsangebote helfen, die Muskulatur zu kräftigen, Anmeldung und Information unter ☏ 01604466621.

BIG WN-Süd – „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, ☏ 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, www.BIG-WNSued.de. Bei Bedarf von Nachbarschaftshilfe oder eines sozialen Diensts bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter ☏ 1653-549 an, E-Mail an buergernetz@big-wnsued.de. **BIG-Kontaktzeit:** am Donnerstag, 24. September, und am Donnerstag, 1. , 8., 15., 22. und 29. Oktober von 10 Uhr bis 12 Uhr mit Tee, Infos und Internet. – **BIG-Treffen:** am Montag, 28. September, um 20 Uhr. – **Joker:** Spieleabend für Erwachsene von 18 Jahren an am Montag, 12. Oktober, von 18 Uhr bis 20 Uhr. – **Vital-Café:** Mehrgenerationentreff am Montag, 28. September, und am Montag, 26. Oktober, von 15 Uhr bis 16.30 Uhr. – **Frauentreff mit Frühstück:** deutsche und ausländische Frauen kommen ins Gespräch am Dienstag, 6. und 20. Oktober, von 10 Uhr bis 12 Uhr. – **Strickeria:** am Mittwoch, 7. und 28. Oktober, von 14 Uhr bis 15.30 Uhr. – **Coro hispanoamericano:** am Mittwoch, 30. September, und am Mittwoch, 7., 14., 21. und 28. Oktober, um 18.30 Uhr. – **Spielenachmittag:** für Kinder von sechs Jahren an donnerstags um 16 Uhr, am 24. September und am 1., 8., 15., 22. und 29. Oktober. – **Spielend ins Alter:** am Mittwoch, 21. Oktober, um 15 Uhr. – **Sonntagscafé:** am 4. Oktober um 14 Uhr.

Väteraufbruch für Kinder, Kreisgruppe Rems-Murr. Offener Treff mit Austausch und Referaten jeden zweiten Donnerstag im Monat von 19 Uhr bis 21 Uhr im Familienzentrum KARO, Erdgeschoss, Raum „Treff“. Geplanter Termin: am 8. Oktober.

Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung im Familienzentrum KARO, ☏ 98224-8912, E-Mail: schuldnerbegleitung@waiblingen.de, im Internet: www.familienzentrum-waiblingen.de. Offene Sprechstunden: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr, außerhalb dieser Zeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet. Beraten wird bei finanzieller Schieflage; eine Anmeldung ist nicht erforderlich; das Angebot ist kostenfrei. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Freiwilligen-Agentur im Familienzentrum KARO. Beratungszeit: mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr und jeden ersten und dritten Freitag im Monat von 10 Uhr bis 12.50 Uhr im Themenbüro, 2. OG. Außerhalb dieser Zeit können unter ☏ 07151 98224-8911 Nachrichten auf der Mailbox hinterlassen werden oder per E-Mail an fa.waiblingen@gmx.de. – Die FA ist ein Angebot der Stadt Waiblingen von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche und wird vom Fachbereich Bürgerengagement der Stadt organisiert. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit zahlreichen sozialen Organisationen und Einrichtungen in Waiblingen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen. **Aktuell:** die Freiwilligen-Agentur freut sich über Ehrenamtliche, die sich in folgenden Bereichen engagieren möchten: Betreuung einer Person in einer Demenzgruppe, Spazieren gehen, vorlesen, singen, spielen (Freude am Umgang mit Senioren, Einfühlungsvermögen): einmal wöchentlich für drei Stunden. Mit Schülern der Klassenstufe 5 und 6 soll ein verantwortungsbewusster Umgang im Internet geübt werden, Staufer-Schulzentrum, Dienstag oder Donnerstag von 13.45 Uhr bis 16.10 Uhr, ein Sozialpädagoge ist zusätzlich vor Ort.

Volkshochschule Unteres Remstal, Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter ☏ 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de. **Bürozeiten:** montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, dienstags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr. Die VHS ist Mitglied im Landesnetzwerk „Weiterbildungsberatung“. Sie berät kostenlos in Fragen zum Berufseinstieg, zur Weiterbildung, Qualifizierung nach der Familienphase oder fürs Ehrenamt. Für Fragen und Termine: ☏ 95880-79, E-Mail: claudia.hatt@vhs-unteres-remstal. Im Internet: www.lnwbb.de. Das neue **Programmheft** ist in den Geschäftsstellen, Büchereien und Rathäusern zu haben. Unter dem Motto: „Willkommen“ werden zahlreiche Angebote gemacht. Zum neuen Semester beginnen unter anderen Kurse im Zeichnen und Malen, Fotografieren, Musik, EDV und Internet, Kompetenz und Karriere, Rechnungswesen, Gymnastik, Bewegung und Entspannung sowie in den Sprachen; dabei die „Klassiker“ von Englisch bis Spanisch aber auch Albanisch, Arabisch, Dänisch, Hebräisch, Japanisch, Persisch, Neugriechisch, Russisch oder Türkisch. **Aktuell:** „Dateien, Ordner und Programme“ am Montag, 28. September, und 5. Oktober, um 14 Uhr. – „Chorische Stimmbildung für Fortgeschrittene“ montags von 28. September an um 16 Uhr oder um 17.05 Uhr. – „Wie finanziere ich mein Eigenheim/Teil II“ am Dienstag, 29. September, um 19.30 Uhr. – „Fitness für den ganzen Körper“ dienstags von 29. September an um 17 Uhr in der Wolfgang-Zacher-Schule, Röntgenweg 2. – „Deutsch: was steht heute in der Zeitung?“ mittwochs von 30. September an um 15 Uhr. – „Interkulturell kompetent arbeiten im Ehrenamt/Crashkurs“ am Freitag, 2. Oktober, von 14 Uhr bis 17.15 Uhr und am Samstag, 3. Oktober, von 9 Uhr bis 16 Uhr. – „Beckenbodenschule für Frauen“ freitags von 2. Oktober an um 14.30 Uhr. – „Nordic walking“ für Anfänger“ freitags von 2. Oktober an um 17 Uhr, Start an der Rundsporthalle. – „Aquarellmalen, Mischtechnik und Zeichnung“ von Mittwoch, 7. Oktober an um 10 Uhr. – „Altersvorsorge für junge Familien“ am Montag, 12. Oktober, um 19 Uhr. – „InDesign“, Grundlagenkurs am Mittwoch, 7., und am Donnerstag, 8. Oktober, um 9 Uhr. – „Einführung in das Asyl- und Ausländerrecht“ am Donnerstag, 8. Oktober, um 18 Uhr. – **Junge VHS:** Die Jugendtechnikschule in Fellbach bietet zahlreiche Kurse für Teilnehmer im Alter zwischen fünf Jahren und 14 Jahren an. Informationen unter www.jts-fellbach.de.

Familienzentrum „Karo“, Alter Postplatz 17, ☏ 98224-8900, Fax -8905, E-Mail info@familienzentrum-waiblingen.de. Service: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, montags bis donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr.

„Café Kontakt“ des Kreisdiakonieverbands Rems-Murr & der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz im Familienzentrum KARO, E-Mail: cafekontakt@kdv-rmk.de. Informationen bei Kathrin Feser, ☏ 9822489-15. – Am letzten Montag im Monat von 14 Uhr bis 16.30 Uhr: Gesprächstreff für jedermann bei Kaffee und Gebäck. Darüberhinaus Raum und Zeit für persönliche Anliegen oder Hilfe beim Ausfüllen eines Formulars.
Aktuell: „Wenn es holpert beim Übergang Schule/Beruf“, Vortrag für Jugendliche und Eltern am Montag, 28. September, um 15 Uhr (die Einrichtung ist diesmal erst von 15 Uhr an offen).

„Frauen im Zentrum – FraZ“ im Familienzentrum KARO, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. Informationen bei Christina Greiner, ☏ 561005, und Iris Braun, ☏ 9947989. **Aktuell:** „Plenum“ am Dienstag, 29. September, um 19 Uhr. – „Skat lernen und spielen“ am Freitag, 9. Oktober, um 19.30 Uhr.

Kinderschutzbund Schorndorf/Waiblingen, im Familienzentrum KARO, ☏ 98224-8914, E-Mail: info@kinderschutzbund-waiblingen.de, im Internet: www.kinderschutzbund-waiblingen.de. Sprechstunden: dienstags von 15 Uhr bis 17 Uhr. Dann können Babysitter, Leihomas oder -opas gebucht werden. – Außerdem sucht die Initiative Ehrenamtliche, die als Leihgroßeltern oder Babysitter aktiv werden möchten; ebenso sind Helferinnen und Helfer willkommen, die sich im „Begleitenden Umgang“ engagieren möchten oder den Kinderschutzbund bei seinen Veranstaltungen unterstützen. Außer per E-Mail kann man sich unter ☏ 07181 887717 (Frau Knauß) informieren.

Familienbildungsstätte/Mehrgenerationenhaus im Familienzentrum KARO, ☏ 98224-8920, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. Anmeldungen sind erforderlich und per Post möglich, telefonisch, per Fax, per E-Mail und über die Homepage. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr. **Kinderbetreuung** für Ein- bis Dreijährige montags bis freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr – für zwei, drei oder fünf Tage.
Aktuell: „Erziehen mit Gelassenheit“ am Mittwoch, 30. September, um 20 Uhr, Blumenstraße 11. – „Ton- und Keramikarbeiten“ donnerstags von 1. Oktober an um 18.30 Uhr. – „Literaturkreis“ donnerstags von 1. Oktober an um 20 Uhr. – „Eltern-Kinder-Turnen“ für Kinder zwischen zwölf und 18 Monaten donnerstags von 1. Oktober an, um 15 Uhr. – „Das Cannstatter Volksfest – Geschichte und Geschichten“ am Sonntag, 4. Oktober, um 11 Uhr; Treffpunkt Bad Cannstatt Haltestelle „Mercedesstraße“. – „Kreatives Schreiben“ am Mittwoch, 7. Oktober, um 19 Uhr. – „Frisur und Make-up: ein neuer Typ“ am Donnerstag, 8. Oktober, um 18 Uhr. – „Schön und schwanger“ am Donnerstag, 8. Oktober, um 14 Uhr.

pro familia Waiblingen im Familienzentrum KARO, ☏ 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamilia-waiblingen.de. „Flügel“-Beratungstelefon für Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: ☏ 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr. Telefon-Kontaktzeit: montags, dienstags und donnerstags von 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs von 9 Uhr bis 16 Uhr sowie freitags von 9 Uhr bis 11 Uhr.
Aktuell: „Generation Sandwich“ – über die Unterhaltspflicht gegenüber den Eltern informiert Rechtsanwalt Frank Störmer am Freitag, 25. September, um 19.30 Uhr. Gebühr: acht Euro, mit Anmeldung. – „Erbschaft und Pflichtteil“ ist das Thema von Rechtsanwalt Dieter Schwoerer am Dienstag, 6. Oktober, um 19.30 Uhr. Mit Anmeldung.
Offene Sprechstunde: der Familienhebamme mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr; Anmeldung nicht erforderlich. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym. Fragen zur Schwangerschaft, Geburt, Ernährung, Schlafen oder zu anderen Themen werden beantwortet. Außerdem können auch Gesprächstermine zu den üblichen Öffnungszeiten vereinbart werden.
„Caféchen“, der offene Treff, mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr, ein kostenloses Angebot zum Kennenlernen, Unterhalten, Ausruhen und Stillen für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Eine Familienhebamme und eine Sozialpädagogin stehen für Fragen zur Verfügung. Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.
Familienhebammen: Die Beratungsstelle koordiniert den Einsatz von Familienhebammen im Rems-Murr-Kreis. Familienhebammen sind besonders qualifizierte Hebammen, die Schwangere, Mütter und Familien bis zum ersten Lebensjahr mit Rat und Tat in ganz unterschiedlichen Lebenslagen unterstützen können. Das Angebot ist kostenlos und vertraulich. Informieren können Sie sich auch in einer Zusatzsprechstunde an jedem dritten Mittwoch im Monat von 10 Uhr bis 11 Uhr im Erdgeschoss des KARO.

Tageselternverein Waiblingen im Familienzentrum KARO, ☏ 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de. Sprechzeiten: donnerstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr. Das Programm ist auf der Internetseite des Vereins eingestellt.
Aktuell: Wissenswertes über den Alltag bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater erfahren, Auskunft bekommen, wie man ein solches Angebot wahrnehmen kann und was es kostet oder sich gar informieren, wie man selbst Tagesmutter oder -Vater werden kann, dies ist am Mittwoch, 30. September, von 10 Uhr bis 12 Uhr am Stand des Tageselternvereins auf dem Marktplatz (neben Metzgerei Weißschuh) möglich. Am Mittwoch, 21. Oktober, steht diese Möglichkeit nochmals zur Verfügung.

Siebdruck-Highlights der Sammlung Domberger zu Gast in der Galerie Stihl Waiblingen

„durchgesiebt und draufgeschaut!“

Vom 3. Oktober 2015 bis 6. Januar 2016 richtet die Galerie Stihl Waiblingen ihren Blick auf eine der interessantesten künstlerischen Drucktechniken, den Siebdruck. Unter dem Titel „durchgesiebt und draufgeschaut! Die Sammlung Domberger von Baumeister bis Polke“ zeigt das städtische Ausstellungshaus Highlights aus der Sammlung Domberger, darunter experimentelle Arbeiten Willi Baumeisters und Siebdrucke der Op- und Pop-Art der 1960er- bis 1980er-Jahre sowie seltenes Archivmaterial.

In der Herbst-Ausstellung 2015 würdigt die Galerie Stihl Waiblingen mit einer umfassenden Ausstellung die druckgrafische Technik des Siebdrucks. Die rund 120 Exponate stammen aus der einzigartigen Sammlung Domberger in Filderstadt, die 2009 vom Land Baden-Württemberg erworben wurde. Die Ausstellungsstücke belegen, dass die Region Stuttgart in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts ein internationales Zentrum des künstlerischen Siebdrucks war. Im Fokus der Ausstellung stehen die experimentellen Serigrafien Willi Baumeisters, der von 1949 an eng mit Luitpold Domberger zusammenarbeitete. Darüber hinaus zeigt die Schau seltene Siebdrucke deutscher und international bekannter Künstler der Op- und Pop-Art der 1960er- bis 1980er-Jahre, Vorlagen und Andrucke zu den ausgestellten Kunstwerken sowie spannendes Archivmaterial wie Briefe und Fotografien.



Willi Baumeister. Amenophis, 1950. Siebdruck Sammlung Domberger – Eine Siebdrucksammlung des Landes Baden-Württemberg (Filderstadt). © VG Bild-Kunst, Bonn 2015. Foto: Stadt Filderstadt_Volker Naumann/Dirk Kittelberger

„Was riecht denn hier so gut?“ Mit dieser Frage betrat Willi Baumeister 1949 erstmals die Siebdruck-Werkstatt von Luitpold Domberger, die sich im selben Haus wie Baumeisters Atelier in Stuttgart befand. Was folgte, war eine intensive Zusammenarbeit zwischen dem Maler und Grafiker und dem vom Siebdruck faszinierten Drucker Luitpold Domberger. Dieser hatte sich bis dahin in der Gebrauchsgrafik betätigt, sich aber bereits intensiv mit dem Siebdruck auseinandergesetzt. Baumeister ließ sich schnell für diese neue künstlerische Ausdrucksform begeistern und nur ein Jahr später druckte Domberger die erste Serigrafie Willi Baumeisters. Es folgten 63 weitere Arbeiten bis zum Tod des Künstlers im Jahr 1955. Sie gehören zu den frühesten künstlerischen Siebdrucken, die in Deutschland hergestellt wurden und machten Dombergers Siebdruck-Werkstatt in der Kunstszene bekannt. Weitere wichtige Kontakte, beispielsweise zu Victor Vasarely und Josef Albers, ergaben sich aus der Zusammenarbeit mit der Galerie „Der Spiegel“ in Köln, die in den 1950er-Jahren zu den führenden Adressen im Bereich Moderne Kunst zählte. Aufträge renommierter Künstler aus aller Welt folgten.

Als Unternehmer mit (künstlerischer) Weitsicht antwortete Luitpold Domberger 1966 auf die Popularität zeitgenössischer Druckgrafik mit der Gründung eines eigenen Grafikverlags, der Edition Domberger. Ein Jahr später verlegte er sein erstes Mappenwerk: aus Anlass der Ausstellung „Formen der Farbe“ im Württembergischen Kunstverein in Stuttgart produzierte und publizierte Domberger das gleichnamige Portfolio, das innerhalb weniger Tage vergriffen war.

Die Mappe, die in der Waiblinger Ausstellung komplett gezeigt wird, enthält Werke international renommierter Künstler wie Allan D'Arcangelo, Max Bill, Nicholas Krushenick, Georg Karl Pfahler oder Robert Indiana. Weitere aufsehenerregende Druckprojekte wie der Kalender Internationale zeitgenössische Kunst und das Portfolio Kinderstern (1989) mit Bildern unterschiedlichster Künstler aus aller Welt folgten.

Dass sich die Region Stuttgart in den 1960er-Jahren zu einem internationalen Zentrum des künstlerischen Siebdrucks entwickelte, lag nicht zuletzt an der engen Zusammenarbeit von Druckern und Künstlern. Während einige Künstler aus Übersee klar definierte Farbvorgaben und Druckvorlagen per Post an die Druckerei sandten (darunter Josef Albers oder Victor Vasarely), suchten andere wie Richard Estes teils über Monate hinweg den direkten Austausch. Man experimentierte mit den vielseitigen Möglichkeiten des Schablonen- und Durchdruckverfahrens und verfeinerte die technischen Verfahrensweisen, herausgefordert von der Aufgabe, andere Lösungen im Sinne des künstlerischen Ausdrucks zu finden. Die Ausstellung bietet anhand von Archivmaterialien einen spannenden Einblick in den Entstehungsprozess der Druckgrafiken und veranschaulicht das breite Spektrum des Siebdrucks vom künstlerischen Originalbild bis zur angewandten Grafik.

Leihgeber und Kooperationspartner der Ausstellung sind das Land Baden-Württemberg (Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst) und die Stadt Filderstadt sowie die Staatsgalerie Stuttgart. Die Galerie Stihl Waiblingen wird dauerhaft gefördert von ihrem Partner, der Kreissparkasse Waiblingen. Zur Ausstellung erscheint dank der großzügigen Unterstützung des Fördervereins „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen“ ein Katalog.



Sigmar Polke. Portfolio Kinderstern, 1989. Siebdruck/Lichtdruck. Sammlung Domberger – Eine Siebdrucksammlung des Landes Baden-Württemberg (Filderstadt). © The Estate of Sigmar Polke, Cologne/VG Bild-Kunst, Bonn 2015 Foto: Stadt Filderstadt_Volker Naumann/Dirk Kittelberger

Vorhang auf für Willi Baumeister! im „Haus der Stadtgeschichte“

Parallel zur Siebdruck-Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen widmet sich das „Haus der Stadtgeschichte“ einem besonderen und weniger bekannten Aspekt im künstlerischen Werk Willi Baumeisters: dem Bühnenbild. 1953 gestaltete der Stuttgarter Künstler den Bühnenraum zum Darmstädter Theaterstück Kasperle-Spiele für große Leute – eine Inszenierung von Gustav Rudolf Sellner nach der literarischen Vorlage von Max Kommerell. Baumeister begreift den Bühnenraum nicht als Illustration des Schauspiels, sondern als einen Kunstraum. Analog zu seiner Malerei regen abstrakte, spielerische Formen die Fantasie der Betrachter an. Entstanden ist ein farbenfrohes Bühnenbild, zu dem Carola Tolkmitt, Schülerin Baumeisters, ein passendes, in der Wechselausstellung ebenfalls präsentiertes Kostümbild entwarf.

Haus der Stadtgeschichte

Neu: jeden Sonntag öffentliche Führung

Das „Haus der Stadtgeschichte“ in der Weingärtner Vorstadt 20 (gegenüber der Galerie Stihl Waiblingen und der Kunstschule) bietet jeden Sonntag um 14 Uhr öffentliche Führungen an. Die Teilnahme kostet für Erwachsene zwei Euro; Kinder, Schüler und Studenten sind kostenfrei dabei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Im geschichtsträchtigen Haus wird die Historie Waiblingens von der Römerzeit bis heute auf spannende und unterhaltsame Weise gezeigt. – Außerdem ist von Freitag, 2. Oktober, an die Sonderausstellung „Vorhang auf für Willi Baumeister“ zu sehen. Diese wird in Verbindung mit der Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen gezeigt. Öffnungszeiten: dienstags bis samstags von 14 Uhr bis 18 Uhr sowie sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr.



Der Geiger Nigel Kennedy ist am Dienstag, 29. September 2015, um 20 Uhr zu Gast im Bürgerzentrum – Restkarsten erhältlich. Foto: Rankin

Am 29. September 2015 im Bürgerzentrum

Nigel Kennedy kommt nach Waiblingen – Restkarten erhältlich

Der britische Stargeiger Nigel Kennedy gastiert am Dienstag, 29. September 2015, um 20 Uhr mit seinem Programm „BACH meets KENNEDY“ im Bürgerzentrum Waiblingen. Für Kurzentschlossene sind noch Restkarten erhältlich.

Er polarisiert, geigt göttlich, überzeugt als Klassik-Solist genauso wie als Jazzmusiker, bereichert durch die Entdeckung vergessener romantischer Konzerte das Repertoire – und verkauft Millionen von „Scheiben“. Kein Zweifel: Nigel Kennedy gehört zu den profiliertesten Künstlern der Welt. Und das nicht nur wegen seines jahrzehntelangen Rufs als Paradiesvogel der Klassik-Szene: schon während seines Studiums an der renommierten New Yorker Juilliard School besuchte er nicht nur den üblichen Unterricht, sondern spielte zum Schrecken der Dozenten mit Jazz-Altmeister Stéphane Grappelli um die Wette. „Ich bin von Natur aus ein Improvisator“, sagte der Geiger.

Das große Interesse an Nigel Kennedy beruhte nicht nur auf seinem geigerischen Können, sondern auch auf seiner untypischen und lockeren Haltung. So trägt Kennedy nicht wie andere klassische Musiker Frack und Anzug, sondern Turnschuhe und Fußball-Trikot, die ihm das Image des „Punk-Geigers“ bescherten. Er hat sich mit unterschiedlichsten Programmen als Grenzgänger zwischen verschiedenen Musikstilen einen Namen gemacht. Seine Virtuosität und Energie haben sowohl der klassischen, als auch der modernen Musik wie Klezmer, Jazz und Rock neue Impulse verliehen. Das beweist er aufs Faszinierendste mit seinem Programm „BACH meets KENNEDY“. Dabei nimmt Nigel Kennedy, begleitet von Gitarre, Schlagzeug und Kontrabass, die Zuhörer mit auf eine Reise durch die Zeit, einen Sprung zwischen Barock und Jazz.

Bach – religiös gespielt

Außer seinen jazzigen Versionen von Bach, die den Werken des alten Meisters eine völlig neue Dynamik verleihen und Kennedys unbändige Lebensfreude zeigen, stehen folgende Werke von Bach auf dem Programm: das Präludium aus der Partita Nr. 3 E-Dur und die Fuge, Andante und Allegro aus der Sonate Nr. 2 a-Moll. Abgerundet wird das Programm durch seine Eigenkompositionen – zusammen ergibt das eine spannende und gleichzeitig homogene Mischung aus Jazz, Klassik und Folk. „Bach ist für mich der ultimative Komponist. Die Musik hat einfach alles und ich spiele sie religiös, jeden Tag“ – das sagt Nigel Kennedy

Das „Line-up“ und die Karten

Nigel Kennedy – Violine | Doug Boyle – Gitarre | Rolf Bussalb – Gitarre | Tomasz Kupiec – Kontrabass | Adam Czerwinski – Schlagzeug, Percussion.

Die Preise: 58,- | 48,- | 38,- | 28,- €

Karten im Vorverkauf sind an den üblichen Vorverkaufsstellen erhältlich, in der Touristik-Information Waiblingen (i-Punkt), Scheuerngasse 4, ☎ 07151 5001-155, und im Internet auf der Seite www.eventim.de sowie an der Abendkasse. Veranstalter: Stadt Waiblingen

kulturhaus schwanen waiblingen

Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de (VVK), ☎ 07151 5001-155 (VVK); ☎ 07151 92050625 (Reservierungen). Restkarten an der Abendkasse.

HISS – Weltmusik



Zwanzig Jahre tourt HISS durch diese Republik, geht auf Reisen um den halben Globus. Am Freitag, 25. September 2015, sind sie um 20 Uhr in Waiblingen. Sie haben sich drei Dinge bewahrt: ihren Spielwitz, ihre bedingungslose Hingabe an die Kunst und ihre Einsatzbereitschaft. So bieten sie einen Querschnitt ihres Schaffens der vergangenen Jahrzehnte, vertraute Klänge aus der Ferne und exotische Rhythmen von daheim, herzzerreißende Liebesweise, Neues und Bewährtes, Lehrreiches und Nachdenkliches aus dem abenteuerlichen Leben dieser fünf Teufelskerle, ausgefuchst arrangiert und zupackend gespielt. HISS bietet einen Konzertabend im Spannungsfeld zwischen Polka und Rock'n'Roll, Taiga-Twist und Texas-Tango, zwischen Schmutz und Schmalz.

Eintritt: im Vorverkauf 18,60 Euro (einschließlich Gebühr), ermäßigt 15,30 Euro; für Bankiers der Volksbank Stuttgart: 15.30 Euro, ermäßigt 12 Euro (einschließlich Gebühr). Abendkasse: 20 Euro, ermäßigt 17 Euro.

Karten: online (reservix) und an den Vorverkaufsstellen. Reservierung Abendkasse möglich.

Ü30-Party mit DJ Andy

15 Jahre DJ Andy im Schwanen, dies wird am Samstag, 26. September, um 21 Uhr gefeiert: vor 15 Jahren, am 30. September 2000, gab es die erste „Oldie-Disko mit DJ Andy“ in der Schwanen-Bar. Der Schwanensaal war damals noch nicht am Start, Gerhard Schröder ist Kanzler, der Sender N24 geht auf Sendung, das Wort des Jahres ist „Schwarzgeldaffäre“ und das Unwort „National befreite Zone“. Der erste BSE-Fall wird in Deutschland bekannt, der zweite wird überstrahlt von RTLs erstem „Big Brother“, in Hamburg feiert die Baby-Klappe Premiere, die Nummer-eins-Hits sind u.a. „Ich vermiss dich wie die Hölle“, „Es ist geil, ein Arschloch zu sein“, „American Pie“ und „Anton aus Tirol“. Die Toten Hosen bringen ihr Album „Unsterblich“ auf den Markt und Santana „Supernatural“. Die Band „Unheilig“ wird gegründet. Die Schwanen-Bar heißt „Sputnik“ – und es gibt drei Internetplätze für Internetlose.

Andy legt wie gewohnt die Hits aus den 70ern und 80ern auf und reichert sie an mit Musik aus den 90ern und dem Besten von heute. Eintritt: 5 Euro.

Film: „Bergblumen“

Die Kommunale Integrationsförderung Waiblingen und das Kulturhaus Schwanen schicken am Mittwoch, 30. September, um 19.30 Uhr den Film „Bergblumen“, nach einer Idee von Aygül Aras über die Leinwand. Der Film wird im Original mit Untertiteln gezeigt, Dauer: 90 Minuten. Der Film war nominiert für den Wettbewerb beim 26. Internationalen Filmfestival Ankara 2015.

Beser (Mevla Dalgüc) ist ein neunjähriges Mädchen, das zu Hause arbeitet, während ihre Freunde zur Schule gehen. Doch das Mädchen kommt auf den Geschmack, sie will gerne in die Schule gehen. Nicht zuletzt durch die Erzählungen ihre Freunde und durch die Lehrerin (Canan Cakir), die die Gendarmerie beauftragt hat, Beser zur Schule zu bringen. Ihr Vater Qemer (Ismail Geçer) sorgt sich indes, dass die Hausarbeit liegen bleibt, und Großmutter Daqile (Aygül Aras) meint zudem, dass das Mädchen in der Schule bloß assimiliert wird. Beide wollen nicht, dass Beser zur Schule geht.

Unter diesen schwierigen Umständen freundet Beser sich mit einem verwundeten Guerilla- Kämpfer (Kemal Karabulut) an, der sich im Stall versteckt hält. Als sie nach einiger Zeit die Hoffnung aufgibt, dass ihre Familie ihr jemals erlauben wird, zur Schule zu gehen, bittet sie den Guerilla-Kämpfer, ihr Lesen und Schreiben beizubringen. Das gelingt ihm, zumindest in Grundzügen, innerhalb kürzester Zeit. Als der Guerilla-Kämpfer völlig unerwartet stirbt, geraten Besers Pläne durcheinander. Ihr Vater beabsichtigt, den Kämpfer heimlich zu bestatten. Dabei entdeckt er dessen Tagebuch. Er ist neugierig, was darin steht, kann jedoch selber nicht lesen und kann sich auch niemandem anvertrauen, weil er Befürchtungen hat, an die Gendarmerie verraten zu werden. Daher entschließt er sich nun doch, seine Tochter zur Schule zu schicken, doch dort wird Beser nicht so freundlich aufgenommen, wie sie es erwartet hatte.

Der Film macht auf das Bildungssystem in der Türkei aufmerksam, mit dessen Hilfe seit mehr als 90 Jahren versucht wird, vor allem Kurden und Aleviten systematisch zu assimilieren. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Gespräch mit der Waiblinger Kurdin Aygül Aras.

Eintritt: im Vorverkauf 10,90 Euro, ermäßigt 6,50 Euro (einschließlich Gebühr). Abendkasse 12 Euro, ermäßigt 7,50 Euro. Karten: unter www.reservix.de und an den üblichen Vorver kaufsstellen.

Ethno-Folk mit Troitsa

In der Reihe „Go East“, Weltmusik aus Osteuropa, spielen am Freitag, 2. Oktober, Troitsa



aus Weißrussland Ethno-Fol. Ihr Sänger Ivan Kirchuk ist Gründer der Formation. Mittelpunkt von „Troitsas“ Musik sind die traditionellen Volkslieder, welche mündlich von Generation zu Generation weitergegeben wurden. Seit 1980 sammelt Ivan solche Lieder in den kleinen Dörfern Weißrusslands. Tradition küsst Moderne, inzwischen begleitet eine Fangemeinde das Trio bis in die letzten Winkel der Welt. Ein mit traditionellen Instrumenten wie Gusli, Okarina, Domra, Zhaleika und Flöten dargebotener, durch Gitarren, afrikanische Percussion und Kalimba in Richtung Süden geöffneter Klangteppich transportiert die traditionellen Lieder mit Macht ins Hier und Jetzt. Dass dabei das Material nicht verwässert, sondern im Gegenteil – verdichtet wird, macht die Kunst dieses Ethno-Trios aus.

Eintritt: im Vorverkauf 15,30 Euro, ermäßigt 10,90 Euro einschließlich Gebühr. Abendkasse 17 Euro, ermäßigt 12 Euro. Karten sind im Kulturhaus sowie bei den Vorverkaufsstellen erhältlich. Reservierung Abendkasse möglich.

Ausgestellt: „Piano und Forte“

„Piano & Forte“, eine Ausstellung von Agnieszka Sowisto und Mariusz Korbanski, Künstlern aus Polen, ist eine Präsentation der Suche nach Vielfalt und von Freitag, 2. Oktober, an zu sehen. Der Titel: „Forte & Piano“ rückt vor allem das „Dazwischen“ in den Blick. Die Werke von Agnieszka Sowislo aus dem Zyklus „Die Kathedralen“ sind nicht nur malerische Visionen von realen Orten, die mit Augen und mit Herz berührt werden. Sie stellen auch eine Geschichte über die Geistigkeit des Menschen ohne den Menschen dar. In vielen ihrer Werke hüllt uns eine sensible Leere ein. Trotz dieser Leere jedoch fühlen wir, dass das Subjekt dieser Gemälde der Mensch ist. Wir spüren eine ausdrückliche Anwesenheit, die von diesen geheimnisvollen Leinwänden ausgeht.

Bei Mariusz Korbanski ist die malerische Suche im „Bewusstseinsraum“ versunken. Die Bilder stellen sowohl die Beziehungen Mensch-Mensch als auch die Beziehungen Mensch-Welt und Mensch-Universum dar. Er sucht nach dem Ursprünglichen und kommt in die Richtung von „Archetypen“, die er in einer neuen Art und Weise der Darstellung der malerischen Sprache zu präsentieren versucht, indem er sich mit großer Präzision zwischen Figuration und Abstraktion bewegt.

Die Ausstellung ist bis 24. Oktober zu sehen. Öffnungszeiten montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr, montags bis samstags von 18 Uhr bis 22 Uhr, nicht an Feiertagen. Eintritt: frei.

VPP – „Planning from below“

Beim Podiumsgespräch am Donnerstag, 8. Oktober, um 20 Uhr steht das „Village Pioneer Project“ im Mittelpunkt, das vor 30 Jahren für Nigeria gegründet worden ist. „Afrika – mehr als Chaos, Krieg und Hunger!“, ist der Titel. „Planning from below“ lautete 1985 die Diplomarbeit des jungen Nigerianers Olatunji Akomolafe, der sein Studium der Internationalen Agrarwirtschaft im hessischen Witzenhausen abschloss. Was bis 2015 aus seinen damaligen Theorien werden und wortwörtlich erwachsen würde, konnte damals noch niemand ahnen.

Aus Anlass der erfolgreichen Arbeit des VPP, die nicht zuletzt mit einer sehr aktiven Freundes- und Fördererszene in Deutschland und vor allem in der Region Stuttgart zusammenhängt, veranstaltet der Förderverein des VPP diesen Gesprächsabend. Thematisiert wird die aktuelle Entwicklungsarbeit und unsere hiesige Wahrnehmung sowie das aktuelle Afrikabild. Fällt das Wort „Afrika“, sind Begriffe wie Armut, Hunger und Krieg nicht weit entfernt. Doch warum reduzieren wir die „Wiege der Menschheit“ weitgehend auf diese Aspekte? Wie sehr sind wir in Stereotypen gefangen und was ist mit den durchaus vorhandenen positiven Entwicklungen?

Eingeladen sind: Olatunji Akomolafe (Waiblingen/Nigeria; Gründer und Direktor des VPP Nigeria); Dr. Boniface Mabanza (Heidelberg/Kongo, kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika/USA); Abdou Rahime Diallo (Berlin/Guinea; Koordinator bei der Stiftung Partnerschaft mit Afrika). Moderation: Susanne Babila (SWR International). Eintritt frei, Spenden für das VPP Nigeria erwünscht.

Tanzen im Schwanen
Luna Salsa

Mittwochs von 20 Uhr bis 23.30 Uhr in der Luna-Bar. Die Luna Salsa ergänzt die Salsa-Tanzkurse und bietet den Kursteilnehmern die Möglichkeit, das Gelernte zu üben. Gäste sind willkommen. Es treffen sich auch RuedatänzerInnen (meist von 21.30 Uhr an).

Milonga Lunes

Parallel zu den Tango-Kursen wird montags von 20 Uhr bis 23.30 Uhr in der Luna-Bar Tango getanzt. Tangotänzer können vor und nach den Kursen tanzen, plaudern, Wein trinken und essen. Fünf Tango DJs legen im Wechsel auf. Der Eintritt: für Kursteilnehmer frei, von Gästen wird eine Spende von 3 Euro erbeten.

Stadt Waiblingen — Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungskalender – Sitzungskalender – Sitzungskalender

Fortsetzung von Seite 1

3. Schließung des Kindergartens „Am Lenbächle“ in Bittenfeld
4. Bekanntgaben, Anfragen und Verschiedenes

*

Am Freitag, 25. September 2015, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Neustadt eine Sitzung des Ortschaftsrats Neustadt statt.
TAGESORNDUNG
1. Bürger-Fragestunde
2. Budget zur Leistung ortsspezifischer Aufgaben
3. Zuschuss zur Instandsetzung der Fresken in der Martinskirche in Neustadt
4. Neubau Feuerwehrhaus in Neustadt – Vergabe von Bauleistungen: Außenanlagen
5. Verschiedenes
6. Anfragen/Bekanntgaben

*

Am Freitag, 25. September 2015, findet um 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hegnach eine Sitzung des Ortschaftsrats Hegnach statt.
TAGESORDNUNG
1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Umgestaltung Neckarstaße in Hegnach – Vorstellung Entwurfsplanung mit Bauabschnitten und Kostenschätzung
4. Budget zur Leistung ortsspezifischer Aufgaben – dauerhafte Reduzierung
5. Bericht zum Stadtentwicklungsplan mit integrierten Ortsentwicklungsplänen für die Ortschaft Hegnach
6. Verschiedenes, Bekanntgaben
7. Anfragen

*

Am Dienstag, 29. September 2015, finden im Ratssaal des Rathauses Waiblingen Sitzungen des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt und des Betriebsausschusses des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Waiblingen statt. Die Sitzungen beginnen um 17 Uhr.

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtentwässerung
TAGESORDNUNG
1. Feststellung des Jahresabschlusses 2014 – Prüfungsbericht – Entlastung der Betriebsleitung
2. Eigenbetrieb Stadtentwässerung – Zwischenbericht zum Wirtschaftsplan 2015 (Stand 30.06.2015)
3. Kanalerneuerung Bäumlesstraße – Vergabebeschluss
4. Neubau RÜB Gumpenstraße in Waiblingen-Bittenfeld – Vergabebeschluss
5. Verschiedenes
6. Anfragen

Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt
TAGESORDNUNG
1. Bürger-Fragestunde
2. Bebauungsplan „Zwischen B14 und Bundesbahn – Fortschreibung und Umsetzung Zentrenkonzept“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 03.09, Gemarkung Waiblingen – Auslegungsbeschluss
3. Taktverdichtung auf der Linie 216 (Eisental) – Fortführung des Erweiterungsangebotes
4. Umgestaltung Neckarstaße in Hegnach – Vorstellung Entwurfsplanung mit Bauabschnitten und Kostenschätzung
5. Radverkehr – Verbesserung der Infrastruktur, Radkonzept Korber Straße – Baubeschluss mit Darstellung der Gesamtkosten
6. Umgestaltung der Hausgärten zwischen der Talstraße und der Schmidener Straße – Baubeschluss
7. Winterdienst 2015/2016 für Waiblingen – Vergabebeschluss
8. Salier-Gymnasium, Modernisierung BT1+2, Metallbau-/Schlosserarbeiten – Vergabebeschluss
9. Salier-Gymnasium, Modernisierung BT1+2, Trockenbauarbeiten – Vergabebeschluss
10. Verschiedenes
11. Anfragen

*

Am Mittwoch, 30. September 2015, findet um 19 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Verwaltung statt.
TAGESORDNUNG
1. Bürger-Fragestunde
2. Jahresbericht des Stadtseniorenrats 2015
3. Schließung Kindergarten Am Lenbächle, Bittenfeld
4. Bericht über die Arbeit des Kommunalen Ordnungsdienstes und des Gemeindevollzugsdienstes
5. Überprüfung der Wirksamkeit des neuen Zuschussverfahrens für die Familienbildungsstätte Waiblingen e.V. – Aktualisierung der Förderung
6. Verschiedenes
7. Anfragen

*

Am Donnerstag, 1. Oktober 2015, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport statt.
TAGESORDNUNG
1. Bürger-Fragestunde
2. Galerie Stihl Waiblingen – Rückblick und Ausstellungsplanung 2016
3. Rudergesellschaft Ghibellinia – Zuschuss zur Erneuerung des Bootsstegs einschließlich Zugangstreppe an der Rems
4. Budget zur Leistung ortsspezifischer Aufgaben
5. Verschiedenes
6. Anfragen

Vergabeverfahren gem. VOB/A – Abschnitt 2 (Offenes Verfahren)

Baumaßnahme

Modernisierung Salier-Gymnasium Waiblingen

Leistungen

Gewerk 1: Estricharbeiten
Abdichtung Bitumenschweißbahn ca. 1 500 m², Gussasphaltestrich ca. 1 500 m², Trittschall- und Wärmedämmung, Nebenarbeiten, zwei Bauabschnitte

Gewerk 2: Bodenbelagsarbeiten
Bodenbelag verlegen auf vorhandenen und neuen Gussasphaltestrich, Linoleumbelag ca. 3 630 m², Nadelvliesbelag ca. 690 m², Nebenarbeiten, zwei Bauabschnitte

---

Auftraggeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen

Weitere Auskünfte erteilt: Stadt Waiblingen, Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement, Abteilung Hochbau, Lange Straße 45, 71332 Waiblingen, ☎ 07151 5001-471, Fax 07151 5001-407, E-Mail: Tina.Holzinger@Waiblingen.de
Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bei: Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH, Vergabeunterlagen Versand, Breitscheidstraße 69, 70176 Stuttgart, Deutschland (DE), ☎ 0711 6660-1555, Fax 0711 6660-184, E-Mail: vergabeunterlagen@staatsanzeiger.de, Internet-Adresse: www.vergabe24.de
Eröffnungstermine:
Gewerk 1: 29.10.2015 / 14:00 Uhr
Gewerk 2: 29.10.2015 / 14:15 Uhr
Die vollständigen Texte der Bekanntmachungen mit den Bewerbungsbedingungen sind im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht: http://ted.europa.eu unter dem Titel: DE-Waiblingen: Bauarbeiten für Schulen und Forschungsanstalten
Nachprüfungsbehörde: Vergabekammer Baden-Württemberg, 76249 Karlsruhe

10. Änderung des Flächennutzungsplans 2015 des Planungsverbandes Unteres Remstal – Rechtswirksamkeit der Planung nach § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB)

Das Regierungspräsidium hat mit Bescheid vom 22.07.2015, AZ 21-2511.1/UR, gemäß § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die 10. Änderung des Flächennutzungsplans 2015 des Planungsverbandes Unteres Remstal genehmigt. Für das Verbandsgebiet des Planungsverbandes Unteres Remstal, gebildet von den Städten und Gemeinden Fellbach, Kernen, Korb, Waiblingen und Weinstadt, besteht seit dem 28.10.2004 der rechtswirksame Flächennutzungsplan 2015.

In der Verbandsversammlung des Planungsverbandes Unteres Remstal am 5.5.2014 wurde die Einleitung des nunmehr 10. Änderungsverfahrens des Flächennutzungsplans 2015 beschlossen. Am 13.4.2015 hat die Verbandsversammlung den Feststellungsbeschluss für die 10. Flächennutzungsplanänderung gefasst. Das 10. Änderungsverfahren des Flächennutzungsplans 2015 hat alle bis dato bekannten Änderungen und Korrekturen aus den Verbandskommunen des Planungsverbandes Unteres Remstal zusammengefasst.

Es ist folgende Änderung genehmigt worden:
- KE 28 „Tulpenstraße“

Die räumliche Verteilung des genannten Änderungsvorhabens geht aus der Abbildung hervor.

Die 10. Änderung des Flächennutzungsplans 2015, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB sind vom Tag der Bekanntmachung an in der Geschäftsstelle des Planungsverband Unteres Remstal im Stadtplanungsamt Fellbach, Marktplatz 1 (Rathaus), 2. OG, Flur/Vorraum Zimmer 207, 70734 Fellbach sowie bei den Verbandskommunen und zwar beim
- Bauamt der Gemeinde Kernen, (Rathaus), Stettener Straße 12, 2. OG, 71394 Kernen
- Ortsbauamt der Gemeinde Korb, (Alte Kelter), Kirchstraße 1, 71404 Korb
- Stadt Waiblingen, Dezernat III, IC Bauen, 2. Stock, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 71332 Waiblingen
- Stadtbauamt Weinstadt, Sachgebiet Stadtplanung, Poststraße 17, 2. OG, 71384 Weinstadt

während der Öffnungszeiten zur Einsicht für jedermann bereitgehalten. Hier werden auch Auskünfte über den Inhalt der 10. Änderung zum Flächennutzungsplan 2015 erteilt.

Gesetzliche Wirksamkeitsvoraussetzungen

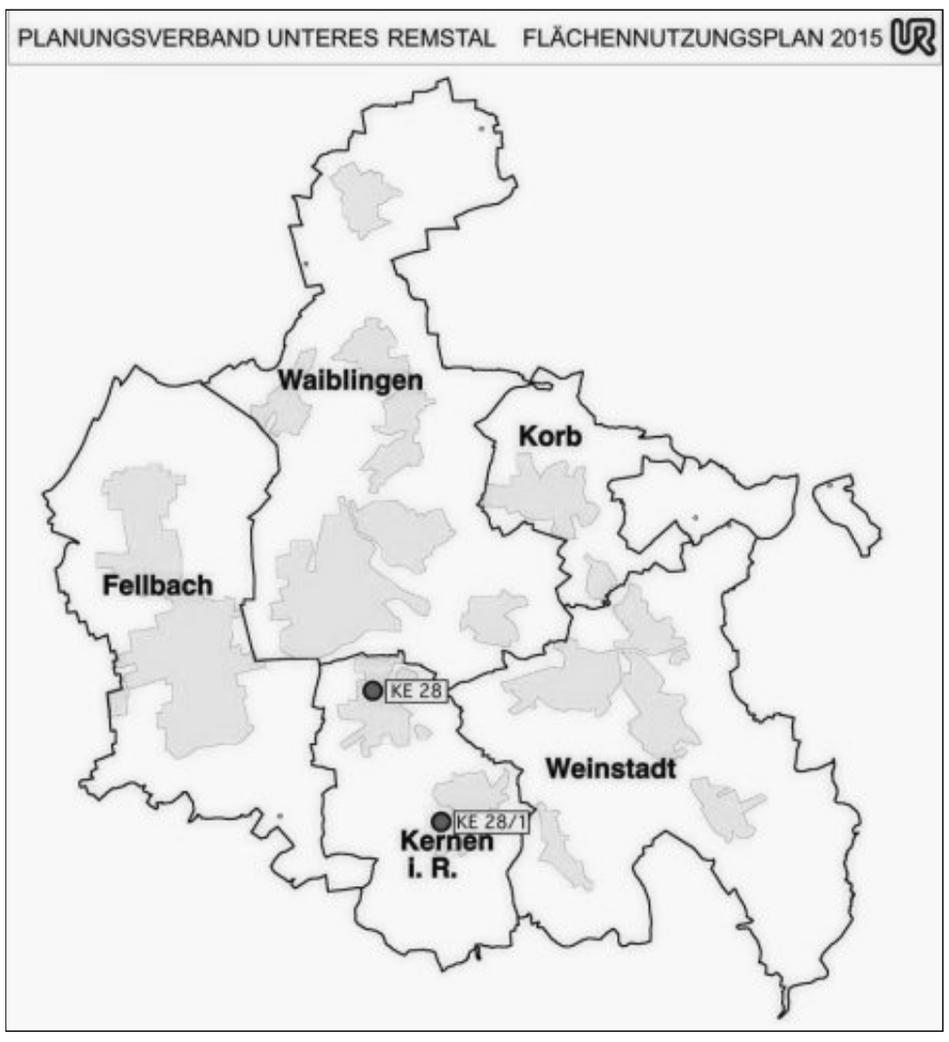
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieses Flächennutzungsplans wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 und 3 BauGB sind eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr.1 bis 3 genannten Verfahrens- und Formvorschriften sowie ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Flächennutzungsplanänderung schriftlich gegenüber dem Planungsverbandes Unteres Remstal geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Die Verletzungen sind schriftlich gegenüber dem Planungsverband Unteres Remstal, Geschäftsstelle im Stadtplanungsamt Fellbach, Marktplatz 1 (Rathaus), 2. OG, Flur/Vorraum Zimmer 207, 70734 Fellbach, geltend zu machen.

Die 10. Flächennutzungsplanänderung zum Flächennutzungsplan 2015 des Planungsverbandes Unteres Remstal wird mit dieser Bekanntmachung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB wirksam.

Fellbach, 21. September 2015
Planungsverband Unteres Remstal
Jürgen Oswald, Verbandsvorsitzender



vhs Volkshochschule Unteres Remstal — Die Volkshochschule Unteres Remstal e. V. sucht einen/eine

Mitarbeiter/-in für die Buchhaltung

in Teilzeit

von 1. Dezember 2015 an (unbefristet) mit 75 Stellenprozent.

Idealerweise haben Sie eine entsprechende Fachausbildung und verfügen über Berufserfahrung. Wir erwarten engagierte Bewerber/-innen mit Eigeninitiative und Lernbereitschaft, die gerne vielseitige und komplexe Aufgaben bearbeiten möchten. Sie sind teamfähig und kommunikativ, haben Organisationstalent und Struktur und können mit den gängigen Officeprogrammen sowie Lexware umgehen. Die Arbeit der Volkshochschule ist Ihnen ein Anliegen.

Wir bieten ein sehr gutes Arbeitsklima, viel Arbeit, Flexibilität und nie langweilig werdende neue Herausforderungen. Regelmäßige Fortbildung ist bei uns selbstverständlich.

Die Stelle ist nach TVÖD 5 eingruppiert. Der Dienstsitz ist unsere Zentrale in Waiblingen.

Mehr Informationen über unsere VHS erhalten Sie auf www.vhs-unteres-remstal.de

Ihre Bewerbung (Anschreiben, aktueller Lebenslauf, Zeugnisse) schicken Sie bitte per E-Mail bis zum 9. Oktober 2015 an den Verwaltungsleiter, Lars Lawan, E-Mail an bewerbung@vhs-unteres-remstal.de,Volkshochschule Unteres Remstal e. V., Bürgermühlenweg 4, 71332 Waiblingen

Geschäftsbericht der Parkierungs-Gesellschaft Waiblingen GmbH zum 31. Dezember 2014

Bilanz Aktivseite

	Stand 31.12.2014 Euro	Stand 31.12.2014 Euro	Stand 31.12.2013 TEuro
A. Anlagevermögen:			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	879 520,47		1 101
2. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nummer 1 gehören	24 605,60		29
3. Technische Anlagen und Maschinen	646 333,87		849
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	55 833,13		74
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	279 943,98		27
		1 886 237,05	2 080
B. Umlaufvermögen:			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11 029,93		29
2. Forderungen gegen die Gesellschafter	1 232 632,01		1 014
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	498 238,94		501
4. Sonstige Vermögensgegenstände	34 480,22		23
		1 776 381,10	1 567
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		602 791,95	628
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0
		4 265 410,10	4 275

Bilanz Passivseite

	Stand 31.12.2014 Euro	Stand 31.12.2014 Euro	Stand 31.12.2013 TEuro
A. Eigenkapital:			
I. Gezeichnetes Kapital	255 645,94		256
II. Kapitalrücklage	3 195 039,51		3 195
III. Verlustvortrag	0,00		0
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00		0
		3 450 685,45	3 451
Empfangene Ertragszuschüsse		0,00	0
B. Rückstellungen:			
Sonstige Rückstellungen	15 800,00		14
		15 800,00	14
C. Verbindlichkeiten:			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	479 181,62		492
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	94 973,74		144
3. Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern	96 018,59		106
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	78 097,82		27
5. Sonstige Verbindlichkeiten, davon	29 172,29		21
a) aus Steuern 7 544,52 Euro (Vj. 0,0 TEuro)			
b) im Rahmen der sozialen Sicherheit 7 488,23 Euro (Vj. 6,6 TEuro)			
		777 444,06	790
D. Rechnungsabgrenzungsposten:		21 480,59	20
		4 265 410,10	4 275

Gewinn- und Verlust-Rechnung

der städtischen Parkierungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2014

	2014 Euro	2014 Euro	2014 Euro	2013 TEuro
1. **Umsatzerlöse**:		1 417 264,49		1 368
2. Sonstige betriebliche Erträge		22 136,60		42
			1 439 401,09	1 410
3. **Materialaufwand:**				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	199 298,84			127
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	156 944,94			200
		356 243,78		327
4. **Personalaufwand:**				
a) Löhne und Gehälter	168 146,13			170
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	49 136,14			49
davon für Altersversorgung 9 617,40 Euro (Vj. 9 TEUR)		217 282,27		219
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		502 936,61		500
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		540 347,07		540
			1 616 809,73	1 586
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			5 753,48	5
davon aus verbundenen Unternehmen 4 845,23 Euro (Vj. 4 TEUR)				
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			16 532,60	18
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			- 188 187,76	- 189
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00		0
11. Sonstige Steuern		19 279,14		19
			19 279,14	19
12. Erträge aus Verlustübernahme			- 207 466,90	- 208
13. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			0,00	0,00

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014 der Parkierungsgesellschaft Waiblingen GmbH wurde durch die Wibera AG, Wirtschaftsberatung, Niederlassung Stuttgart, geprüft. Der Bestätigungsvermerk wurde ohne Einschränkung erteilt. Die Gesellschaftsversammlung hat am 29. Juli 2015 den Abschluss für das Geschäftsjahr 2014 festgestellt.

Geschäftsführung
Städtische Parkierungsgesellschaft Waiblingen GmbH — Werner Nußbaum/Thomas Schaal